



## Gemeinde

### Zusammen diskutieren

In einer Projektgruppe brüten der Gemeinderat und diverse Mitglieder der Vereine über die Höhe der Gebühren.

## Schule

### Instrumente entdecken

«Dini Musig wird do gross: Am 23. März lädt die Musikschule Region Malters zum 2. Instrumentenfest ein.

## Parteien/Vereine/Firmen

### Nachhaltig produzieren

Der Guetzlifabrikant Hug AG testet in einem Pilotprojekt den Anbau von nachhaltigem Weizenschrot.

**HANS BÜHLER** *wohnfühlen*  
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehlasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

**HANS BÜHLER GMBH**  
Industriestrasse 24  
6102 Malters  
Tel. +41 41 498 07 67  
info@malerbuehler.ch  
www.malerbuehler.ch  
www.spanndecke-luzern.ch

**H Hans Amrein A**

**Maurer-  
geschäft AG** **6102  
Malters**

Natel 079 341 64 17

**GIPSER  
STUDER**  
gipsler-studer.swiss

- KUNDENGIPSER  
ERNEUERUNGSBAU
- GIPS- KALKPUTZE  
LEHMPUTZE
- TROCKENBAU  
ISOLATIONEN
- SCHIMMEL  
SANIERUNG
- FASSADEN  
SANIERUNG

HUWYLER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipsler-studer.swiss

### Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40  
www.bachmann-platten.ch



Wir sind ihr Ansprechpartner in Sachen Plattenbeläge, im Innen- und Aussenbereich, in Luzern und der Region Zentralschweiz. Wir begleiten Sie gerne in der Umsetzung zu Ihrem Traumprojekt und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gern zur Seite. Kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail, über die Webseite oder besuchen Sie uns in unserem Showroom (nur mit Voranmeldung).

**info@bachmann-platten.ch, Tel. +41 41 497 41 40**  
**Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters**

## Gemeinde

- 5 Die Halle für alle
- 8 Bach- und Wiesenputzete
- 9 Hilfe in Gesundheitsfragen
- 10 Ortsplanung auf der Zielgeraden
- 10 Ein ereignisreiches Jahr

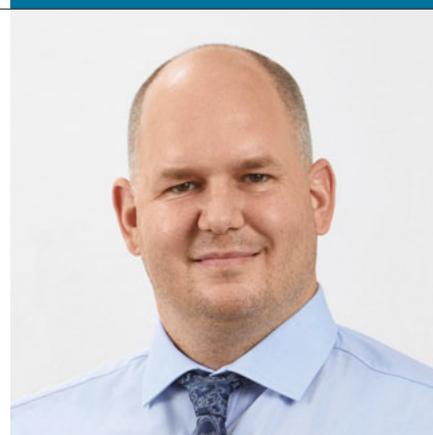
## Schulen

- 11 Instrumente ausprobieren
- 13 Auf den kurzen Skiern
- 15 Schneesporttag in Sörenberg
- 19 Fasnachtsmorgen im Bündtmättli

## Parteien/Vereine/Firmen

- 24 Trainieren an der frischen Luft
- 24 Besinnen und innehalten
- 27 Erfolgreiche Jungzüchter
- 29 Baurechtsvertrag unterzeichnet
- 29 Rundschau

Titelbild: **Kreative Narrenschar.**  
Bild: Ursi Schurtenberger



## Editorial

Liebe Leser\*innen

Während sie dieses Heft in den Händen halten, ist unsere Fasnacht bereits wieder vorbei, die Kostüme und Instrumente vermutlich bereits im Keller verstaut und die letzten einsamen Konfettis auf Strassen, im Auto oder auf dem Boden im Wohnzimmer lassen uns an die vergangenen Fasnachtstage zurückerinnern.

Brommete, Iruugete, Umzug, Beizlifasnacht, Fasnachtszeitung, Dorfheilige, Plakette, Senioren-, Schul-, Kinder- und Bodenmatt-Fasnacht, Uslompete, Schädubrommer, Ämmeruuger, Motteris und so weiter. Die Fasnacht in Malters lebt und ist vielseitig. Unsere Fasnacht pflegt Traditionen, entwickelt sich aber auch stetig weiter.

Ein Grossteil der Bevölkerung von Malters engagiert sich in irgendeiner Art und Weise für unsere Fasnacht. Egal, ob es ein Kurzbesuch auf dem Dorfplatz ist oder die stundenlange Arbeit, die in einem Umzugswagen, Fasnachtskleid oder Guuggenmusik-Stück steckt ... vielen herzlichen Dank für das Engagement für unsere Fasnacht und für unser Dorf.

Nun wünsche ich allen Fasnachtsbegeisterten viel Geduld beim Warten auf die nächste Fasnacht. Nach der Fasnacht ist bekanntlich vor der Fasnacht.

Nachfasnächtliche Grüsse

Claudio Spescha, Sozialvorsteher

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters  
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67  
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

**Redaktionsteam** Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),  
Sandra Lütolf (slü)

**Redaktion/Layout** Stephan Weber, stephan.weber@malters.ch

**Druck** Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

**Auflage** 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

**Inserate** www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

**Abkürzungen** zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Das Kinder- und Jugendtheater bei einem Auftritt im Gemeindesaal. Bilder: zvg

## Raummieten werden unter die Lupe genommen

**In diesem Jahr profitieren einheimische Vereine von tieferen Raumgebühren. Per 1. Januar 2025 soll dann ein neues Gebührenmodell erarbeitet werden. Dafür setzen sich Gemeinderats- und Vereinsvertreter gemeinsam an den Tisch.**

Vereinsleben ist, wenn der FC sein internes Hallenturnier in der Sporthalle Oberei absolviert, der STV seine Turnshow im Gemeindesaal aufführt oder der Gemeinnützige Frauenverein zur GV lädt. Malters ist bekannt für seine vielseitige Vereinslandschaft. Über 80 Vereine bringen gesellschaftliche, sportliche, musikalische und kulturelle Vielfalt in die Gemeinde.

Wenn die Vereine für ihre kommerziellen Anlässe die Infrastruktur und die Räumlichkeiten der Gemeinde mieten, müssen sie zahlen. Mit der Höhe der Gebühren war Michael Odermatt, früher Mitglied bei den «Schädubrommern» und nun «Alt-Motteri», nicht einverstan-

den. Er lancierte im Februar 2023 die Petition «Zahlbare Gebühren für Malterser Vereine», sammelte Unterschriften bei den Vereinen und reichte die Petition beim Gemeinderat ein. Seine Forderung: Einheimische Vereine sollten nur noch halb so hohe Gebühren und Abgaben zahlen, wenn sie kommerzielle Anlässe in gemeindeeigenen Anlagen

«Die Förderung der Vereine geniesst bei uns einen hohen Stellenwert»

Dani Wyss, Gemeinderat

durchführen. Die tieferen Gebühren sollen per 1. Januar 2024 gelten.

Der Gemeinderat hat daraufhin in mehreren Sitzungen das Thema behandelt und vorerst eine temporäre Lösung beschlossen. So werden die Gebühren für die Sporthalle Oberei, den Gemeindesaal, Dorfplatz und die übrigen Schulanlagen für das Jahr 2024 um 25 Pro-

zent reduziert. Per 1. Januar 2025 soll dann ein neues Gebührenmodell gelten, welches als Entwurf bis Juni dieses Jahres vorliegt. Anschliessend soll eine Vernehmlassung dazu stattfinden, bevor die Gebührenordnung im Gemeinderat verabschiedet wird.

Erarbeitet werden soll diese in einer Projektgruppe, die aus diversen Vereinsvertretern und einem Gemeinderatsmitglied zusammengesetzt ist. Am Anfang der Tätigkeiten sollen unter anderem Gebührenreglemente ähnlich gelagerter Gemeinden miteinander verglichen werden.

Die neue Gebührenordnung soll einfach gehandhabt werden und für die Vereine und die Bevölkerung transparent sein. «Die Förderung der Vereine geniesst bei uns einen hohen Stellenwert», sagt Gemeinderat Dani Wyss.

Autor: Stephan Weber

## Die Halle für alle

**An den Sonntagen vom 25. Februar, 10. März und 24. März sind die Turnhallen der Schule Muoshof für alle jeweils am Nachmittag, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, geöffnet. Damit soll ein kostenloses Angebot geschaffen werden, sich auch in der kalten Jahreszeit zu treffen und zu bewegen.**

Spass und Bewegung mit der Familie, anderen Begleitpersonen und Kindern stehen im Vordergrund und sorgen in der Turnhalle für erlebnisreiche Momente für Gross und Klein.

Die Kinder und Jugendlichen können allein, mit der Begleitperson oder in Gruppen turnen und gemeinsam spielen. Die Bewegungslandschaft in der Turnhalle im EG wird durch die Tagesverantwortlichen aufgestellt und kann je nach Bedürfnis verändert oder angepasst werden. Im OG wird die Turnhal-

le für freies Spiel zur Verfügung stehen.

Das Projekt «Halle für alle» ist ein Angebot der Gemeinde. Die Idee dazu stammt aus der Bevölkerung. «Wir wollen mit den offenen Turnhallen den Bewohner:innen von Malters ein Angebot bieten, sich auch in den kalten Monaten sinnvoll beschäftigen zu können», sagt Claudio Spescha, Sozialvorsteher von Malters.

Kinder bis und mit der 6. Klasse dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Person teilnehmen. Es werden lediglich die Hallen zur Verfügung gestellt und die anwesenden, freiwilligen Helfer:innen sind für Organisatorische oder allfällige Fragen vor Ort (keine Betreuung). Versicherung (Haftpflicht und Unfall) ist entsprechend Sache der Teilnehmenden.

Die Gemeinde Malters freut sich, das Projekt zu starten und anschliessend die Weiterführung für im Winter 2024/25 zu evaluieren. (/s)



Wir suchen Sie per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung als

### Sachbearbeiter/in Buchhaltung (40-60%)

Folgende interessante Tätigkeiten gehören in Ihren künftigen Aufgabenbereich:

- Führen der Finanz- und Debitorenbuchhaltung inkl. Inkassowesen,
- Mitarbeit in der Kreditorenbuchhaltung,
- diverse Arbeiten wie Inventar, Kundenschalte, Sekretariatsarbeiten, Mithilfe ICT-Betreuung usw.

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung,
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung von Vorteil,
- abgeschlossene Weiterbildung Sachbearbeiter/in Rechnungswesen von Vorteil,
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, Flair für Zahlen,
- Teamfähigkeit und Flexibilität,
- gepflegter Umgang im Kontakt mit Behörden, Kunden und Verwaltungsstellen,
- gute IT-Kenntnisse (MS Office, Applikation ABACUS, GEVER).

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen in neuer Gemeindeverwaltung,
- Weiterbildungsmöglichkeiten,
- vielseitige und interessante Tätigkeit,
- gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 4. März 2024 per Mail an aurelia.troxler@malters.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Erich Brühlmann, Leiter Gemeindebuchhaltung, gerne zur Verfügung (041 499 66 91 oder erich.bruehlmann@malters.ch).



### Aus der Ratsstube

#### Riccarda Schaller (GLP) berichtet aus dem Kantonsrat

Der Kantonsrat ist mit der Januarsession MALTERSiger geworden! Wir durften Irina Studhalter als neue Kantonsrätin mit Malterser Wurzeln begrüssen. Ich wünsche Irina viel Freude beim Mitdiskutieren und Mitentscheiden.

Zwei Geschäfte haben den ersten Sessionstag dominiert. Erstens die Steuergesetzrevision. Durchgesetzt hat sich ein Kompromiss mit Steuererleichterungen für Unternehmen, aber auch Privatpersonen und Familien. Das Gesamtpaket ist über alles betrachtet ausgewogen. Für einige Gemeinden, auch Malters, ist der Kompromiss nicht der Hit. Und ich hätte mir persönlich auch weniger Giesskannenprinzip gewünscht. Meine Begeisterung ist nicht überschwänglich. Letztlich entscheiden aber Sie – das Volk –, ob dieser Steuerkompromiss wirklich kommt.

Zweitens diskutierten wir die Ausbildungsinitiative für die Pflege. Also die Frage, wie der Kanton Luzern das Volks-Ja zur Pflegeinitiative von 2021 umsetzt. Das Ergebnis: eine eher defensive Offensive. Spitäler, Pflegeheime und Spitex-Organisationen müssen Pflegefachpersonen praktisch ausbilden. Beiträge an Höhere Fachschulen im Pflegebereich werden erhöht, jedoch setzt der Kanton auf ein eigenes Finanzierungsmodell, anstatt sich dem Zentralschweizer Modell anzuschliessen. Diesen «Kantönleigeist» finde ich nicht zeitgemäss und er könnte sich nachteilig für Luzern im Kampf um gute Fachkräfte auswirken. Verschiedene Vorstösse diskutierten wir am zweiten Sessionstag. Es gab ein kleines Diskussionstheater um das Kleintheater, wobei unbestritten war, dass dieses kulturelle Juwel eine Zukunft haben muss. Der Kantonsratsaal: Eine Bühne für den lokalen Wahlkampf?

Auch über die Schule der Zukunft wurde diskutiert. Noten – ja oder nein? Die Regierung meint: «Wir arbeiten daran.» Dass die Antwort dem Vorstösser reicht, bezweifle ich. Ausserhalb des Kantonsratssaals lief auch einiges ab. Beim gemeinsamen Kaffee haben wir neue Lösungsvorschläge entwickelt. Wie immer intensiv, interessant und auf kleine Schritte fokussiert.



# Luzernmobil-Challenge: Nicht verpassen zu bewerben

**Einen Monat auf das eigene Auto verzichten und sich stattdessen mit anderen Mobilitätsformen bewegen. Was im letzten Jahr mit fünf Haushalten begann, wird diesen Frühling mit rund 50 Haushalten wiederholt. Spontantät ist gefragt: Am 25. Februar ist Anmeldeschluss.**

Luzernmobil sucht rund 50 Haushalte, welche während eines Monats auf die vorhandene Mobilitätsvielfalt im Kanton Luzern setzen und stattdessen auf ihr eigenes Auto verzichten möchten. Ausgestattet mit einem Mobilitätspaket, bestehend aus einem öV-Guthaben, einem E-Bike, einem Guthaben für Car- und Cargobike-Sharing sowie freien Nutzungstagen in Co-Working-Spaces, soll während der Challenge ein möglichst nachhaltiger und flächeneffizienter Mobilitätsalltag im Zentrum stehen.

## Alle können einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten

Die Luzernmobil-Challenge erfuhr bereits im letzten Jahr durchaus positive



Romana hat das E-Bike zur Schichtarbeit als auch in der Freizeit rege genutzt. Bild: zvg

Rückmeldungen und eine hohe Nachfrage bei den Bewerbungen. Hinter dem Projekt steht die kantonale Dachmarke Luzernmobil. Die Organisatorinnen se-

hen in der Challenge ein enormes Potenzial, um das 4V-Prinzip aufzuzeigen, wonach der Verkehr verträglich gestaltet, vernetzt, verlagert oder vermieden werden soll. Die Luzernmobil-Challenge soll darüber hinaus die Bevölkerung über nachhaltige Mobilitätsformen informieren und sensibilisieren. Nach dem Prinzip «Jeder und jede ist Teil der Lösung» zeigt die Challenge auf, dass alle einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten können. (pd)

## Luzernmobil-Challenge

### Letzte Gelegenheit: Jetzt noch bewerben

Sind Sie bereit, Ihre Mobilitätsroutine umzugestalten und vom 27. April bis 25. Mai 2024 auf Ihr eigenes Auto zu verzichten? Dann bewerben Sie sich bis 25. Februar unter folgendem Link: [www.luzernmobil.ch/challenge](http://www.luzernmobil.ch/challenge)



### Bist du auf der Suche nach einer interessanten und abwechslungsreichen Lehrstelle?

Die Gemeindeverwaltung Malters hat **per 1. August 2025** die

## Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

anzubieten.

Während deiner Ausbildung arbeitest du in verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung und lernst so die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten einer Gemeindeverwaltung kennen.

Interessiert dich unsere freie Lehrstelle? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen bis am 7. Juni 2024 per E-Mail an [aurelia.troxler@malters.ch](mailto:aurelia.troxler@malters.ch).

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne Aurelia Troxler, Leiterin Sachbereich Gemeindekanzlei, Tel. 041 499 66 72.

## Bevölkerungsstatistik

### Einwohnerückgang

In der Januar-Ausgabe 2024 des INFOMALTERS haben wir wie jedes Jahr über die wichtigsten Zahlen und Statistiken des vergangenen Jahres informiert. Bei der Bevölkerungsstatistik fiel auf, dass die Einwohnerzahl per Ende Dezember 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 31 Personen auf 7662 Personen abgenommen hat. Zu beachten gilt: Neuanmeldungen erscheinen in der Statistik oft zeitverzögert, weil Neuankömmlinge 14 Tage Zeit haben, sich in der neuen Wohngemeinde anzumelden. Per 7. Februar 2024 beträgt die Einwohnerzahl in Malters ohne Wochenaufenthalter 7689 Einwohner. Das ist gegenüber 31. Dezember 2023 eine Zunahme von 27 Personen und somit nur noch fünf Personen weniger als am 31. Dezember 2022.

## Ihre Unterstützung ist gefragt, helfen Sie mit!

**Das achtlose Liegenlassen von Abfällen, das sogenannte Littering, breitet sich zusehends aus. Helfen Sie mit, diesen Umstand zu verbessern – mit der Teilnahme an der Bach- und Wiesenputzete.**

Beim Littering handelt es sich längst nicht mehr nur um ein abfallwirtschaftliches Thema, offenbar sind auch soziale und gesellschaftliche Aspekte enthalten. Wir leben heute in einer modernen Gesellschaft. Unsere Kinder wachsen in behüteten Verhältnissen auf und sind privilegiert, eine ausgezeichnete Schulbildung geniessen zu dürfen. Speziell im Unterrichtsfach «Natur, Mensch, Gesellschaft» behandeln die Kinder und jungen Erwachsenen fachspezifische Themen. Menschenrechte und ein modernes Umweltbewusstsein sind in unserer Gesellschaft bedeutsamer geworden, denn ein gesundes Klima liegt im Interesse aller. Wie ist es trotzdem möglich, dass Littering immer mehr zunimmt? Was bewegt die Verursacher dazu, unachtsam ihren Unrat liegen zu lassen oder aus einem fahrenden Auto hinauszuerwerfen?

Das Bundesamt für Umwelt schätzt, dass den Gemeinden durch Littering jährliche Kosten von rund 145 Millionen Franken entstehen. Das entspricht un-



Helfen sie mit, die Bäche und Wiesen zu säubern. Bild: zvg

### Bach- und Wiesenputzete

#### Mithelfende gesucht

Die Bach- und Wiesenputzete findet am Samstag, 16. März, statt. Wenn Sie an einer Mitarbeit an diesem Samstagmorgen interessiert sind, melden Sie sich bitte bei der Umweltschutzstelle der Gemeinde Malters, 041 499 66 81 oder per E-Mail an [renato.alessandri@malters.ch](mailto:renato.alessandri@malters.ch). Die Gemeinde und die Umweltkommission freuen sich über zahlreiche Mithelfende.

gefähr 19 Franken pro Person und somit 20 Prozent der üblichen kommunalen Abfallentsorgungskosten. Nicht nur die Kosten und die anfallenden Arbeitsstunden sind dabei störend, es gefährdet auch das Tierwohl. Schon manches Tier ist wegen weggeworfener Büchsen oder Plastik qualvoll verendet.

Helfen Sie mit, diesen Umstand zu verbessern. Jeder kann etwas dazu beitragen. *(Martin Wicki)*

## Aus Schnittgut werden Schnitzel

**Die Gemeinde bietet einen Häckseldienst für ortsansässige Privat- und Gemeindeliegenschaften an.**

Der Häcksler kann Äste und Zweige bis 15 Zentimeter Durchmesser zu Schnitzeln verarbeiten und wird für die Unterhalts-

pflege der Gemeindeliegenschaften eingesetzt. Auch Private können vom Häckseldienst des Werkdienstes profitieren.

Das zu hackende Schnittgut ist zum vereinbarten Zeitpunkt an einer für Fahrzeuge zugänglichen Stelle geordnet bereitzustellen. Das gehäckselte Material kann anschliessend sinnvoll im eigenen Garten wiederverwendet werden. Auf Wunsch wird das Häckselgut aber auch abgeführt. Die Anmeldung erfolgt via Werkdienst, Tel. 041 499 66 88.

**Tarif:** Grundgebühren pro Einsatz (bis 30 Minuten): 40 Franken.

Häcksler je 10 Minuten zusätzlich: 10 Franken.

Abtransport Häckselgut: 30 Franken.

Es werden keine Rechnungen gestellt. Jeder Einsatz wird gegen Quittung bar einkassiert. *(Werkdienst)*

### Vandalismus

Bei der Totenkapelle in Malters ist es innert kurzer Zeit zweimal zu einer Sachbeschädigung gekommen. Dabei wurden sowohl der linke als auch der rechte Fensterflügel eingeschlagen. Der Sachschaden – das antike Glas ist sehr kostbar – beträgt rund 5000 Franken. Falls Sie verdächtiges Verhalten beobachten, melden Sie es unverzüglich der Polizei, damit wir möglichst rasch reagieren können. Danke für die Mithilfe.



### Einsatzzeiten

#### Frühling:

Dienstag, 12. März 2024

Dienstag, 26. März 2024

Dienstag, 16. April 2024

#### Herbst:

Dienstag, 29. Oktober 2024

Dienstag, 12. November 2024

Dienstag, 3. Dezember 2024

Dienstag, 17. Dezember 2024.

# Die Drehscheibe für alle Gesundheitsfragen

**Das Team der Betreuung und Pflege Malters AG hat ein neues Angebot für Sie erarbeitet. Rahel Schmid, dipl. Pflegefachperson HF, engagierte sich im Aufbau der Beratungsstelle und ist nun für sämtliche Belange in allen Gesundheitsfragen ihre kompetente Ansprechperson.**

Die Beratungsstelle Gesundheit Malters ist Ihre Drehscheibe für alle Informationen und die Koordination rund um Gesundheitsfragen. Egal, ob Sie einen Unfall hatten und Unterstützung im Haushalt brauchen, ob Sie den Übertritt in ein Altersheim planen oder nach einer Krankheit einen Kuraufenthalt benötigen: Wir informieren Sie über alle Angebote im Bereich Gesundheit und Pflege, zeigen Ihnen die entsprechenden Möglichkeiten auf und treffen erste Abklärungen.

Vor Ort können Sie bei Interesse Informationsmaterial und Broschüren zu den verschiedenen Angeboten abholen. Diese Dienstleistungen sind kostenlos. Kurzberatungen führen wir telefonisch oder persönlich in den Räumlichkeiten der Spitex Malters durch.

In komplexen Fällen übernehmen wir auch das Case Management: Gemeinsam mit Ihnen und, wenn nötig und gewünscht mit Ihren Angehörigen, analy-



Rahel Schmid hilft bei Gesundheitsfragen. Bild: zvg

sieren wir die Situation und suchen nach passenden Lösungen. Die Kosten für ein komplexes Case Management werden nach den gesetzlichen Vorgaben zu-

lasten der obligatorischen Krankenversicherung abgerechnet.  
*(Daniela Krienbühl)*

## Beratungsstelle Gesundheit Malters

### Wir sind der erste Ansprechpartner

Für betroffene Menschen und deren Angehörige, Ärztinnen und Ärzte, medizinische Institutionen, Fachstellen wie z.B. KESB oder Beiständinnen und Beistände.

### So erreichen Sie uns

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, telefonisch unter 041 497 14 14, per E-Mail an [beratungsstelle@betreuung-malters.ch](mailto:beratungsstelle@betreuung-malters.ch) oder persönlich im Spitex-Zentrum an der Luzernstrasse 45 in Malters.

## Amtliche Mitteilungen

### Baubewilligungen Januar

**Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:**

- Zihlmann Manuela und Florian, Widenmatt 60, 6102 Malters; Wohnungserweiterung im Obergeschoss mit Terrasse sowie Dämmung Garage, Grundstück-Nr. 1906

### Handänderungen

- **Ammergehriegen 4**, von Moos Werner an Wirz-Emmenegger Luzia
- **Hellbühlstrasse 11**, von Lüthi-Toledo Lopez Rolando und Cecilia an Stalder Philipp und Steiger Aline
- **Luzernstrasse 72a**, von Brühlmann-Kohler Kurt und Martha an Brühlmann-Hermann Patrik



### Momentaufnahme

Kantonsratssaal, 29. Januar, Luzern, 9.08 Uhr

Die gebürtige Malterserin Irina Studhalter (Grüne) wird als neue Kantonsrätin vereidigt. Rechts Standesweibelin Anita Imfeld-Müller.

# Betreuung und Pflege Malters AG: Ereignisreiches Jahr

**Die Mitarbeitenden der Betreuung und Pflege Malters dürfen auf ein ereignisreiches 2023 zurückblicken. Die Teams haben sich viel vorgenommen und sehr viel erreicht. Im Zentrum des täglichen Tuns stehen für die 180 Mitarbeitenden und Freiwilligen die Menschen in Malters und Schwarzenberg und deren Betreuung und Pflege.**

Gestartet ist das Team der Tagesbetreuung immomant mit der Organisation des Umzuges ins ehemalige Gasthaus Klösterli. Dieser sollte bereits Ende März stattfinden. Am Mietobjekt mussten einige Anpassungen vorgenommen werden, damit die Infrastruktur für die Betreuung von Tagesgästen bestens geeignet ist. Das ambitionierte Ziel konnte dank vereinter Kräfte aller Beteiligten erreicht werden. Andrea Hegi und ihr Team konnten den Betrieb nahtlos weiterführen. Im April durften die stolzen Mitarbeitenden die neue Wirkungsstätte der Öffentlichkeit vorstellen. Der Tag der offenen Tür war ein grosser Erfolg, viele Gäste bestaunten die liebevoll geführte und eingerichtete Tagesstätte. Für alle am Projekt Beteiligten war diese Begeisterung Dank für manchen Schweisstropfen während des Umzuges.



Der Bewohnerausflug nach Burgrain. Bild: zvg

## 35-Jahr-Jubiläum

Im Alterswohnheim Bodenmatt wurden verschiedene Veranstaltungen rund um das 35-Jahr-Jubiläum durchgeführt. Mit dem Jubiläumsfest haben Gottfried Gsaller, Leiter Gastronomie, und Bernhard Felder, Leiter Infrastruktur & Hauswirtschaft, einen würdigen Anlass für Bewohnende, Angehörige und die Öffentlichkeit organisiert.

Zum Jubiläum wurden die Angehörigen eingeladen, die Bewohnerinnen und Bewohner zum jährlichen Ausflug im Juni zu begleiten. Der Ausflug nach

Burgrain war ein grosses Ereignis und für alle eine schöne Abwechslung.

## Lust statt Frust im Alltag

Den Spenden zugunsten des Therapie- und Bewohnerfonds ist es zu verdanken, dass jede Woche eine Veranstaltung im Alterswohnheim stattfinden kann. Das Gastronomie- und das Aktivierungs-Team sind bestrebt, unterschiedliche Impulse zu setzen, und organisieren jede Woche eine Darbietung. Da diese Kosten nicht durch die Pflegefinanzierung gedeckt sind, sind sie nur dank Spenderinnen und Spendern möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Informationen zu den Spendemöglichkeiten sind auf der Bodenmatt-Website zu finden. Sehr geschätzt werden aber auch die Besuche mit Darbietungen von Vereinen und Verbänden für die Bewohnenden. Ob Vorlesen, singen, musizieren oder Lotto spielen: Diese Besuche erfreuen immer viele Pensionäre und Gäste in der Cafeteria der Bodenmatt.

Das Team der Betreuung und Pflege Malters AG hat auch 2024 viel vor. Alle Teams haben bereits voller Tatendrang ihre Aufgaben gestartet. Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen, lustige Stunden und genussvolle Momente. (Daniela Krienbühl)

## «Auf der Zielgeraden»

### Ortsplanungsrevision

In Malters ist der Prozess zu einer revidierten Ortsplanung seit September 2020 am Laufen. «Nun sind wir auf der Zielgeraden», sagt der zuständige Gemeinderat Dani Wyss. Die zweite öffentliche Mitwirkung lief Ende 2022 ab, die Unterlagen wurden im Oktober 2022 zur Vorprüfung an den Kanton eingereicht. Ende 2023 hat die Gemeinde den definitiven Vorprüfungsbericht erhalten. Mit dem Ortsplaner haben kleinere Anpassungen stattgefunden, die Ortsplanungskommission kommt in diesen Tagen zusammen und wird die Unterlagen so aufbereiten und zur Verabschiedung dem Gemeinderat übergeben, dass im März dieses Jahres die öffentliche Auflage stattfinden kann. Das heisst: Während 30 Tagen liegen der Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement öffentlich auf. Die Abstimmung zur Ortsplanungsrevision dürfte am 22. September 2024 stattfinden. Bewilligt das Stimmvolk das Geschäft, tritt es nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. (swe)

## Karte zeigt das Klima der Zukunft

**Auf dem kantonalen Geoportal ist eine neue Webkarte aufgeschaltet. Sie zeigt die verschiedenen Klimaindikatoren.**

Mit dem Klimawandel steigen die Durchschnittstemperaturen, Tropennächte werden häufiger und Neuschneetage seltener: Die Klimaszenarien CH2018 des National Centre for Climate Services (NCCS) zeigen, wie sich unser Klima bis Ende dieses Jahrhunderts verändern kann. In einer neuen Webkarte auf dem kantonalen Geoportal werden verschiedene Klimaindikatoren für den Kanton Luzern in einer räumlichen Auflösung von zwei Kilometern dargestellt. Die gemeinsam mit der Abteilung Geoinformation entwickelte Karte gibt eine quantitative Abschätzung, wie sich das Klima in Zukunft entwickeln wird: Wie viele Hitzetage wird es Mitte Jahrhundert im Raum

Luzern geben? Wie verändern sich die Neuschneetage in einem Szenario «ohne Klimaschutz» oder mit «konsequentem Klimaschutz»?

Die Klimaszenarien ergänzen damit die bestehenden Klimaanalysekarten des Kantons Luzern, welche die heutige klimatische Situation hochaufgelöst zeigen. Die Klimakarten dienen dem Kanton, den Gemeinden und Planenden als Grundlage, das Thema Hitze in den Planungen besser zu berücksichtigen und eine klimaangepasste Raumentwicklung sicherzustellen. Ein neues Merkblatt zeigt, wie die Klimakarten schrittweise bei der Planung oder Beurteilung von Bauprojekten angewandt werden können. (pd)



Warmer Klang der Panflöte gefällt.  
Bild: zvg

# Instrumentenfest und Instrumentenparcours

**Am Samstag, 23. März, von 10 bis 14 Uhr, laden wir dich unter dem Motto «Dini Musig wird do gross» zum 2. Instrumentenfest der Musikschule Region Malters ein.**

Im Zentrum steht der Instrumentenparcours – probiere aus, finde dein Instrument und entdecke deine Musik. Die Musiklehrpersonen beraten dich gerne und lassen deine Musik gross werden.

Gruppierungen der Musikschule, musikalische Vereine unserer Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen, der Clown «Jeanloup», die «Pfadi Trotz Allem» und viele mehr bieten ein unterhaltsames und abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm zum Mitmachen und Zuhören. Chom doch au!

Autorin: Judith Reinert



## Stufentest

**In der Woche vom 22. bis 27. Januar fand an der Musikschule Region Malters zum ersten Mal der kantonale Stufentest statt.**

Der kantonale Stufentest ist eine freiwillige Standortbestimmung, bei der die Schüler\*innen vor einer Fachperson spielen oder singen sowie eine Theorieprüfung absolvieren. Neben einer Rückmeldung und Anregungen zur weiteren Entwicklung erhalten die Prüflinge beim Bestehen ein Zertifikat. Die Tests haben sechs Stufen mit ansteigenden Anforderungen. Schon nach wenigen Unterrichtsjahren kann die erste Stufe bestanden werden, während sich die sechste Stufe an den Aufnahmekriterien für ein Berufsstudium an Musikhochschulen orientiert. Je nach Leistung kann alle zwei bis drei Jahre die nächsthöhere Stufe absolviert werden.

Bei der ersten Durchführung haben sich rund 30 Musikschüler\*innen für den Stufentest angemeldet. Sie stellten sich der Herausforderung und übten mit viel Fleiss auf das gesteckte Ziel hin. Alle bestanden den Test und einige sogar mit Auszeichnung. Herzliche Gratulation! Motiviert, gestärkt und mit neuen musikalischen Anregungen sind sie bereit für weitere musikalische Höhenflüge.



**wohnen malters**  
Genossenschaft seit 1954



## Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!

Seit 1954.

**WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:**

[www.wohnen-malters.ch](http://www.wohnen-malters.ch)

# ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe



### Unsere aktuellen Tagesfahrten

Fr 29.03. Karfreitag, Fahrt nach Mariastein, nur Carfahrt	CHF 35.00
So 31.03. Ostersonntag, Osterfahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
Do 09.05. Fahrt auf die Insel Mainau, inkl. Eintritt	CHF 63.00
So 12.05. Muttertagsfahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
So 26.05. Besuch Adelli Markt, Mittagessen am Blausee	CHF 92.00
Do 01.08. Nationalfeiertag, Schöne Fahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
So 22.09. Grimselpass mit Mittagessen, Furka Dampfbahn, 2 Kl. Inkl. Kaffee und Gipfeli im Car,	CHF 130.00

### Unsere aktuellen Reisen

Fr 01.03. - Mo 04.03. Zitronenfest in Menton	CHF 560.00
Mo 25.03. - Do 28.03. Trüffel und Wein im Piemont	CHF 540.00
Fr 19.04. - So 21.04. Saisonstart, Oberbayern, Bad Kohlgrub	CHF 410.00
So 21.04. - Mi 24.04. Wein, Reis und Romantik im Piemont am Lago Maggiore	CHF 1395.00
Sa 27.04. - So 28.04. 83. Stuttgarter Frühlingfest, inkl. Eintritt	CHF 390.00
So 22.09. - Fr 27.09. Goldener Herbst	CHF 810.00
Fr 25.10. - So 27.10. Saisonabschlussfahrt ins Tirol	CHF 430.00







Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13  
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

VON MOOS  
WALD & HOLZ



**SCHWEIZER  
HOLZ**  
Verwurzelt in Luzern.

- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Gartenholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos - Forstbetrieb  
Postfach  
6103 Schwarzenberg

041 240 40 30  
079 446 42 20

www.vmwald.ch  
forst@vmwald.ch



**Markus Grüter** GmbH  
Parkett · Bodenbeläge · Schreinerei



Allmend 4 · 6102 Malters · 041 497 46 36 · parkett-grueter.ch



Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,  
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im  
ganzen Kanton Luzern für Sie da.





EGLI  
BESTATTUNGEN

Luzern

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern  
**24h-Telefon 041 211 24 44**  
office@egli-bestattungen.ch

**Martin Mendel**  
Geschäftsleiter  
*aus Schachen*

## Kunst und Kultur – im Schulzimmer und in Luzern

«In meinem Kopf ein Chaos, Gefühle wild und frei, Stress und Sorgen, sie begleiten mich dabei. Ein ständiges Hin und Her, ein ständiges Gedränge, Gefühle, die mich umschlingen, wie eine enge Menge.» Mit diesen Worten stieg die 3.-Sek-Schülerin Aylin Wobmann in ihren Poetry-Slam ein, welchen sie vor der Klasse hielt.

Unter «Poetry-Slam» wird ein literarischer Wettkampf verstanden, wobei selbstverfasste Texte vor einem Publikum vorgelesen werden. Nicht nur der Text spielt dabei eine zentrale Rolle, sondern auch die Performance wird vom Publikum mit Applaus gewürdigt. Die beiden Parallelklassen B3a und B3b haben sich während mehrerer Wochen dem Thema «Poetry-Slam» gewidmet, sich zuerst theoretisch und anschliessend vor allem praktisch einem eigenen Poetry-Slam immer stärker angenähert. Das grosse Finale, das Vortragen der eigenen Texte vor Publikum, fand vor den Weihnachtsferien statt und beeindruckte nicht nur die Klassenkamerad\*innen, sondern überzeugte auch die Lehrpersonen. Wie Aylin beschrieben viele Schüler\*innen



Die Schüler:innen auf dem Weg zur Poetry-Slam-Veranstaltung im Bourbaki. Bild: Deborah Frey

ihre Gefühle und gaben uns dadurch tiefgründige und teilweise auch sehr witzige Einblicke in ihre Gedankenwelten.

Mehrmals jährlich findet im Kino Bourbaki in Luzern die Poetry-Slam-Veranstaltung «Leinwand & Reimband» statt. Der perfekte Ort also, um professionelle «Slammer» in Aktion zu erleben. Die Klassen besuchten die vergangene Veranstaltung vom 17. Januar. Obwohl als freiwilliger Anlass angekündigt, konnten wir mit zwei nahezu vollständigen Klassen im Kinosaal Platz nehmen und einen grossartigen Abend geniessen. Dabei lauschten wir etwa missglückten Gesprächsversuchen während einer

Herz-OP. Wir erfuhren, dass auch übermässiges Hegen und Pflegen von Pflanzen zu starken Ermüdungserscheinungen führen können. Und wir wurden an das schmerzhaft Kindheitsgefühl erinnert, wenn das Trottinett an den Knöchel knallt. Während für uns die Veranstaltung in Luzern den Abschluss bildete, soll für Sie, liebe Leser\*innen, nochmals Aylin zu Wort kommen: «Doch in all dem Chaos, in all dem Stress, find ich auch Momente, die mich glücklich machen, ohne dass ich es «mess». Die Liebe, die mich umgibt, die mich wärmt und trägt, die Hoffnung, die mich antreibt, wenn der Weg sich mal verlegt.» (Deborah Frey)

## Für einmal auf den schmalen Skiern

Einen tollen Morgen verbrachten die beiden 4. Klassen vom Schulhaus Bündtmättli am 17. Januar im Eigenthal. Unter fachkundiger Anleitung versuchten wir uns auf den Langlaufskiern.

Spielerisch gewöhnten wir uns an die schmalen Latten und die langen Stöcke. Anschliessend ging es auf die Loipe. Obwohl das Wetter es nicht gut mit uns meinte, hatten alle grossen Spass und waren am Ende des Morgens stolz auf die absolvierten Langlaufkilometer. (Patricia Linder)



Bereit, um auf den schmalen Skis Langlauf zu erleben. Bild: Patricia Linder

«Was ich nicht cool gefunden habe: Mit den Langlaufskiern aufstehen, wenn man hingefallen ist.»

Nino, 4b

«Ich war noch nie langlaufen. Als ich die Langlaufskier anzog, bin ich sogleich hingefallen.»

Lynn, 4b

«Ich war zum ersten Mal langlaufen und konnte es schon richtig gut, hat mir einer der Profis gesagt.»

Enzo, 4b

# Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

## Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!*  
*... seit 24 Jahren*



**Erwin Portmann**  
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
Persönlich und nah.



# Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch



www.cerutti-partner.ch  
Ihr Partner für Architektur und Bauleitung.

**cerutti  
partner**  
Architekten AG



**MARKUS SCHMID AG**  
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Markus Schmid AG 041 498 08 60  
Eistrasse 5a info@schmid-markus.ch  
6102 Malters www.schmid-markus.ch



365 Tage Kundendienst schnell und kompetent  
Hygiene- und Armaturenwartungen  
Sanitär- & Heizungssanierungen

Freie Lehrstelle Heizungsinstallateur EFZ

**LÖTSCHER** TIEFBAU

Mehr Werte schaffen.



**BelagsbauPlus**  
Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

**Löttscher Tiefbau AG**  
Spahau 3  
CH-6014 Luzern  
T +41 41 259 07 07  
www.ltp.ch

## Gemeinsam spielen und basteln

**An einem verschneiten Januarmorgen durften die Erst- und Zweitklässler wieder einmal Kindergartenluft schnuppern, während die meisten Kindergartenkinder an diesem Morgen zum ersten Mal an einem Schulpult sass.**

Die Schulkinder haben für die Kindergartenkinder «Zauberpapier» vorbereitet. Während sie mit den Pinseln über das zuvor noch leere Papier strichen, tauchten plötzlich Buchstaben aus dem Nichts auf! Aufmerksame Kinder entdeckten, dass es die Buchstaben von ih-

rem Namen waren ... Später wurde das Geheimnis um die Zaubertinte gelüftet und es entstanden auch eigene Sujets.

Die Kindergartenkinder nahmen dafür die Schulkinder an die Hand und zeigten ihnen die vielen Spiele, die der Kindergarten anbietet. Während einige Kinder einen Glacestand eröffneten, malten andere oder bauten eine Burg aus Legos. Viele Erst-/Zweitklässler erinnerten sich an ihre Kindergartenzeit und zeigten den Kindergartenkindern ihr Lieblingsspiel. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Treffen. (Stefanie Abry)



Kindergartenkinder schnuppern Schulluft. Bild: Stefanie Abry

## Pistenspass in Sörenberg

**Am 17. und 31. Januar kamen 42 Schüler\*innen der 3. bis 6. Klasse in den Genuss eines Skinachmittags.**

Der Ski-Club Malters organisierte und unterrichtete die Kids mit zwölf Leitern

an den beiden Mittwochnachmittagen in Sörenberg. Einige Lehrpersonen und unsere Zivildienstleistenden begleiteten die Schneesportler.

Ein grosses Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser beiden Schneesportanlässe beigetragen haben. (s/)



Der Spass kommt auf den Pisten nicht zu kurz.

### Diverses aus der Schule

#### Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2023/24 sind:

Freitag, 15. März 2024

Montag, 15. April 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024

#### Schulcafés

##### Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

##### Schulcafé Kindergarten-Primarschule Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

##### Schulcafé Sekundarschule Muoshof, immer von 9 bis 9.30 Uhr

Donnerstag, 25. April 2024

Dienstag, 21. Mai 2024

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

### Diverses aus der Schule

#### Tag der Schulen für alle vom 21. März 2024

Auf den «Tag der Volksschulen» folgt im Rahmen des neuen Schulentwicklungsvorhabens des Kantons Luzern «Schulen für alle» am 21. März 2024 der «Tag der Schulen für alle». Wir freuen uns, an diesem Donnerstag die Schultüren aller Schulhäuser zu öffnen. Gerne laden wir Interessierte ein, einen Einblick in den Schul- und Unterrichtsalltag zu erhalten. Der Unterricht findet gemäss Stundenplan statt.



Die Schulen Malters suchen auf das Schuljahr 2024/25 eine/n

#### Köchin/Koch (Leitung) Mittagstisch Muoshof

Pensum ca. 40%

Nähere Angaben finden Sie unter [www.schulen-malters.ch/stellen](http://www.schulen-malters.ch/stellen) oder telefonisch Auskunft unter Telefon 041 499 66 46.

## Bläserwerkstatt der Musikschule Region Malters

**Am Samstag, 27. Januar, trafen sich in Wolhusen rund 80 Schlagzeuger\*innen und Bläser\*innen der Musikschule Region Malters zur 15. Bläserwerkstatt.**

Die Schüler\*innen traten nach einer langen Vorbereitungszeit auf die Bühne und erhielten nebst einem grossen Applaus eine konstruktive Rückmeldung unserer Jury. Diese motivierte die Musikschüler\*innen und animierte sie zu den kommenden musikalischen Schritten. Neu war in diesem Jahr der kantonale Stufentest integriert. Sieben Musikschülerinnen liessen sich darauf ein und bestanden diesen mit Bravour.

In einem im Anschluss zum Vorspiel stattfindenden Workshop schlossen die Teilnehmenden ihr Bläserwerkstatt-Erlebnis ab. Unter dem Motto «Enjoy Music together» konnten in Workshops einmalige musikalische Erlebnisse mit nach Hause genommen werden.

Je nach Gruppe wurden sie eingeführt in die Improvisation, machten rhythmische Erfahrungen mit dem «Palindrum» oder lernten die Welt der Bühne mit dem Clown Tommy Müller kennen.



**Preis- und Juryberichtübergabe der Gruppe gelb.** Bild: zvg

Nach dem musikalischen Gemeinschaftserlebnis wurden die Musizierenden gefeiert und erhielten den Jurybericht und ein Mitmachgeschenk – und einige sogar einen Anerkennungspreis.

Das Publikum hatte nebst dem Konzerterlebnis Gelegenheit, sich auszutau-

schen und sich beim Kiosk der Musikvereine zu verpflegen.

Der Anlass der Musikschule Region Malters wurde in Zusammenarbeit mit den Musikvereinen der Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen durchgeführt. (jr)

## Flute Day Lucerne an der Musikschule Region Malters

**Rund 35 Querflötenschüler\*innen aus der Zentralschweiz machten gemeinsam Musik.**

Der Flute Day Lucerne wurde vor einigen Jahren von Madeleine Bischof ins Leben gerufen. Im Jahr 2016 fand er zum letzten Mal statt. Unter der Leitung von Mirjam Lötscher liessen die zehn Querflötenlehrpersonen des «Teilnetzwerks Flöte des Kantons Luzern» den Flute Day Lucerne wieder aufleben.

Voller Vorfreude machten sich am Samstagmittag, 13. Januar, sechs junge Querflötistinnen der Musikschule Region Malters auf den Weg zum Flute Day im Gemeindesaal Malters.

Hier kamen sie mit rund 35 Flötenschüler\*innen jeglichen Alters, weiteren Querflötenlehrer\*innen und Helfer\*innen zum Flötentag zusammen.

Zuerst wurde ein Kanon im Gesamtchor einstudiert. Anschliessend wurde in verschiedenen Gruppen für das Konzert am Abend geübt. Das gemeinsame Üben, das Zusammensein und Mu-



**Gemeinsam wird das Flötenspiel zelebriert.** Bild: zvg

sizieren mit den vielen Flötist\*innen war für alle eine tolle und motivierende Erfahrung.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete das abwechslungsreiche Konzert im grossen Gemeindesaal. Glücklicherweise und stolz konnten anschliessend

die teilnehmenden Flötist\*innen mit ihren Eltern nach Hause fahren. Herzlichen Dank allen Flötist\*innen für ihren Einsatz und den Eltern für den Konzertbesuch. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Flute Day. (Mirjam Lötscher)

## «Gemeinsam singen macht Spass»

**Mit dem kantonalen Projekt «Luzern singt mit» soll die Freude am Singen in der Bevölkerung gefördert werden. Auch die Musikschule Region Malters macht bei der Kampagne mit.**

Singen macht nicht nur Spass, sondern steigert das Lebensgefühl und verbessert das psychische und physische Wohlbefinden. Das sind nur zwei der Gründe, warum der Kanton Luzern die Kampagne ins Leben gerufen und bereits zweimal durchgeführt hat. Auch 2024 sollen an diversen Orten im Kanton unter «Luzern singt mit» offene Singangebote stattfinden. Malters ist zum ersten Mal dabei. Geleitet wird das offene Singen in der Gemeinde von Fredi Fluri, Musikschullehrer und Leiter des Chors Cantallaria der Musikschule Region Malters. Wir haben uns mit ihm über das Projekt unterhalten.

**Sie werden das einmal monatlich stattfindende offene Singen leiten. Warum haben Sie sich als Leiter zur Verfügung gestellt?**



Singparcours, Bild vom vergangenen Jahr. Bild: zvg

Weil ich das offene Singen enorm wichtig finde und singen einfach Spass macht. Das Projekt ist niederschwellig und kostenlos. Das gefällt mir.

**Wer soll bei «Luzern singt mit» mitmachen?**

Alle, die Freude am Gesang haben. Angesprochen sind auch jene, die von sich

denken, sie könnten nicht singen. Das Projekt ist generationenunabhängig und offen für Kinder bis zu älteren Erwachsenen. So wäre es durchaus möglich, dass der Grossvater seine Enkelin mitnimmt. Oder jemand bringt seine Ukulele oder seine Gitarre mit.

**Zum Liederrepertoire: eher «Heimweh» von Plüsch oder «Summer of 69» von Bruce Springsteen?e**

Das Repertoire wird sehr breit sein. Es umfasst Volkslieder, Evergreens, Popsongs – vorwiegend Lieder, die jeder kennt. Mir ist wichtig, dass die Songs mitreissen und bei den Teilnehmenden beliebt sind. Ich werde das Singen mit der Gitarre begleiten. (swe)

### Malters singt – gemeinsam singen, glücklich klingen

#### Offenes Singen für Jung und Alt der Musikschule Region Malters

Wir singen einfache Lieder, meist einstimmig, querbeet von Mundart über Evergreens bis Popsongs.

Einmal im Monat, immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Restaurant Bahnhof, Gleis 5.

Die Daten: 15. April, 27. Mai, 10. Juni, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 11. November und 16. Dezember.

## Die Schwyzerörgeli-Gruppe zu Gast beim Jodlerklub

**Für die Schüler\*innen der Musikschule Region Malters war der Gastauftritt an den vier Konzerten des Jodlerklubs Blatten eine sehr schöne Erfahrung.**

Alle zusammen, vom Jüngsten bis zum Ältesten, haben volkstümliche Klänge verbreitet. Nach kurzer, intensiver Probenzeit durften sie ihr Können zeigen und haben das Erlernete bravourös vortragen. (Verena Reinert)



Die Schwyzerörgelgruppe der Musikschule. Bild: zvg



**MedicineChinese Shen**  
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



**Akupunktur**  
**Schröpfen**  
**Moxibustion**

**Ohrakupunktur**  
**TCM Kräutertherapie**  
**Tui-Na Heilmassage**

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?  
Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches zu gönnen.

**Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!**

☎ 041 497 09 01  
WhatsApp: 076 510 38 92  
medicinchinese-shen@gmx.ch  
www.medicinchinese-shen.ch

Industriestrasse 2  
6102 Malters  
Oberdorf 2  
6206 Neuenkirch



Mit Weitblick  
in die Zukunft

**Wir unterstützen Sie bei Ihrer Steuererklärung**

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Vorsorgeberatung
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

**Buck Treuhand AG**

Luzernstrasse 100, 6102 Malters  
Tel. 041 497 20 50, [www.buck-treuhand.ch](http://www.buck-treuhand.ch)



Landjugend Zug & Landjugend Pilatus  
präsentiert ein Lustspiel in 3 Akten

**NICHT MEINE LEICHE!**

**Aufführungen**

**Freitag | 12. April 2024 | 20.00 Uhr**  
Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr +  
musikalische Unterhaltung mit Schwyzerörgeli quartett Roteflue

**Samstag | 13. April 2024 | 20.00 Uhr**  
Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr +  
musikalische Unterhaltung mit Schwyzerörgeli quartett Roteflue

**Gemeindesaal Malters**

Eintritt CHF 15.-  
Kinder bis 16 Jahre CHF 5.-

Aufführungen  
Standort Zug auf  
[www.landjugend-pilatus.ch](http://www.landjugend-pilatus.ch)  
Theater

Jetzt Sitzplätze reservieren:  
[www.landjugend-pilatus.ch](http://www.landjugend-pilatus.ch) oder  
telefonisch jeden Mittwoch  
von 18.00 bis 20.00 Uhr unter 079 302 80 94

**Nähe ist...  
sich aufeinander  
verlassen können.**

Setzen wir uns zusammen.



**Die persönliche  
Beratung steht  
bei uns im Zentrum.**  
[eb.clientis.ch/malters](http://eb.clientis.ch/malters)

**Clientis**  
Entlebucher Bank

Hellbühlstrasse 8, 6102 Malters,  
041 208 08 08, [eb.clientis.ch](http://eb.clientis.ch)

# Der Fasnachtsmorgen im Schulhaus Bündtmättli

**In diesem Jahr fand der Fasnachtsmorgen natürlich unter unserem Jahresmotto «around the world» statt.**

Die Schülerinnen und Schüler durften nach Irland ins Casino, um dort bei einer Runde Poker ihr Glück zu versuchen, oder in die USA für ein Lotto in English. In England konnten sie sich beim Pingpong messen oder in Mexiko eine Mutprobe bestehen.

In der Disco wurde das Tanzbein zu Musik aus aller Welt geschwungen. Wer sich entspannen wollte, besuchte Jamaika und schlürfte bei karibischen Klängen ein Gläschen Sirup. Die Jüngeren bastelten in Venedig kunstvolle Masken und liessen sich in den USA mit Glitzer-Tattoos verschönern.

In England wurde Bilderlotto gespielt und in Mexiko wurde eine Piñata geschlachtet. Wer kein Glück hatte, durfte sich eine kleine Piñata zum Mitnehmen



**Beim Masken basteln.** Bilder: Tania Aregger

basteln. In Brasilien konnten die Kinder kunstvoll verzierte Shaker basteln, um die Samba-Rhythmen zu begleiten.

In der Disco stellten kleine Dance Stars ihr Talent unter Beweis. Es war ein toller Morgen! (Tania Aregger)



**Dieses Tattoo tut nicht weh.**



**Die Dance Stars in Aktion.**

Anzeige



# limacher architekten

[www.limacher-architekten.ch](http://www.limacher-architekten.ch)



Naturheilpraxis Schwarzenberg  
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, MSc  
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM  
Telefon: 041 497 1144

#### TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

#### Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Ennenmatt 33 - 6103 Schwarzenberg  
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch  
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

**Wir suchen DICH**  
**Sanitärinstallateur**  
**Heizungsinstallateur**

**hans burri ag**  
haustechnik malters

Termine am  
Mi, Do, Fr möglich.  
Auch  
Online-Termin-  
vereinbarung!

Nadja Meyer  
Podologin HF (r. Ausb.)

Esther Jacquemoud  
Dipl. Podologin HF

**PODOLOGIE  
BIERI**

HELLBÜHLSTRASSE 7, 6102 MALTERS  
TEL. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch  
www.podologie-bieri.ch

**LIEBE  
GRÜSSE  
AUCH  
AN IHRE  
FÜSSE**

**Bestattungen**

*Im Todesfall*

Guido Duss  
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27  
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz  
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

**BURRI Keramik GmbH**

**Platten- und Abdichtungsarbeiten**

**XXXL Platten**  
Ihr Spezialist für Mega Formate

Luzernstrasse 98  
6102 Malters  
041 360 70 78  
info@burrikeramik.ch

**Krummenacher**

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19  
6102 MALTERS

SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92  
079 691 30 78

**Der Schreiner**  
Ihr Macher  
schreiner.ch



## Pilotprojekt für nachhaltigen Weizenschrot getestet

Die Hug-Familie steigerte 2023 ihren Umsatz um 2,3 Prozent. Bild: zvg

**Dar-Vida hat der Hug AG ein gesundes Wachstum im Jahr 2023 beschert. Das Pilotprojekt «Nachhaltiger Vollkornschrot für Dar-Vida» war erfolgreich und wird weiter ausgebaut. Zudem konnte Hug auch im Gastronomiegeschäft Marktanteile gewinnen.**

Die Hug-Familie erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von 126 Millionen Franken. Das entspricht einem Wachstum von 2,3 Prozent und liegt unter den Erwartungen. Ein kräftiges Wachstum verzeichnete die Marke Dar-Vida mit einem Plus von 10 Prozent. Der neue Auftritt in Packung und Kommunikation sowie starke Neuheiten führten das Wachstum herbei, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung.

Im Biskuitmarkt Schweiz ist Hug mit einem mengenmässig stagnierenden Markt konfrontiert. Hug konnte mit den Biskuitumsätzen zwar leicht zulegen, dies sei jedoch hauptsächlich auf Preiserhöhungen zurückzuführen, heisst es

weiter. Im Food Service, dem Gastronomiegeschäft von Hug, schrieb das Unternehmen erneut einen Umsatzrekord, sowohl in der Schweiz als auch im Export. Insbesondere die Tartelettes und Tiefkühlprodukte seien angesichts des Fachkräftemangels in den Küchen und bei Bäckereien stark gefragt. «Mittlerweile erzielen wir knapp 40 Prozent unseres Umsatzes im Food Service. Und wir wollen in den nächsten Jahren weiter wachsen», sagt Andreas Hug, VR-Präsident von Hug.

Wie für alle durch Hug produzierten Gebäcke werden auch die Rohstoffe für die Dar-Vida Crackers wenn immer möglich aus der Schweiz beschafft. Nun geht Hug zusammen mit der Knecht Mühle in Leibstadt noch einen Schritt weiter. In einem Pilotprojekt wurde der Anbau von nachhaltigem Weizenschrot getestet. Dabei wird beim Anbau des Weizens, wo möglich und sinnvoll, auf Pflanzenschutzmittel verzichtet und gleichzeitig mit der «Weite-Reihe-Methode» die Biodiversität gefördert.

Der Test sei erfolgreich und es konnten, auch dank einer zusätzlichen Prämie, die Hug an die Bauern bezahlt, weitere zehn Bauern aus dem Kanton Aargau gewonnen werden. «Das Projekt ist ein pragmatischer Ansatz, der im Anbau viel bewirkt. Mittelfristig wollen wir 80 Prozent des gesamten Weizenschrots für Dar-Vida nachhaltig anbauen lassen», sagt Marianne Wüthrich Gross, Co-Geschäftsleiterin Operations.

Hug wurde im Januar vom Swiss Arbeitgeber Award mit dem Qualitätssiegel «Top-Arbeitgeber» ausgezeichnet. Mit dem fortschrittlichen Co-Leitungsmodell leben Anna Hug und Marianne Wüthrich Gross das Teilzeitarbeiten in Führungspositionen vor. Die Mitarbeitenden-Umfrage vom letzten Jahr zeige, dass die Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei Hug sehr hoch sei. Dies, weil die Mitarbeitenden involviert würden, flexibles Arbeiten möglich sei und mit «Hug Campus» interne wie externe Weiterentwicklung gefördert werde.

Autor: pd/swe



**MALERGESCHÄFT**  
— ARMIN RÖLLI —

Kantonsstrasse 21  
6102 Malters

079 225 13 40  
armin-roelli.ch



**Schmid & Rüssli**  
**HOLZBAU AG**

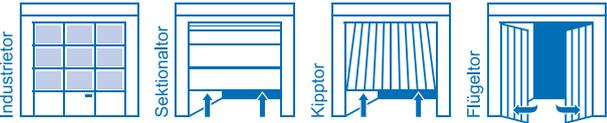
MALTERS 041 497 34 77



*das Holzzentrum!*  
[www.das-holzzentrum.ch](http://www.das-holzzentrum.ch)



**TORBAU**  
**Schmidiger**  
6105 Schachen/LU  
Tel. 041 497 35 53 [www.torbauschmidiger.ch](http://www.torbauschmidiger.ch)




**STALDER**  
**HOLZBAU AG** **100** seit 1924



Recycling-Hochbeet  
«Jubiläumsaktion»  
nur Fr. 100.–/ Stk.



QR-Code scannen!

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Pilatus  
**AWARD 2024**

Was **uns** ausmacht:  
**Engagement.**

**Jetzt abstimmen**  
ab 23. Februar  
bis 24. März

Raiffeisenbank  
Pilatus



**Jetzt abstimmen!**

Unterstütze dein Verein oder  
das Projekt mit deiner Stimme  
und hilf ihm so ins Finale!




[raiffeisen.ch/pilatus/voting](http://raiffeisen.ch/pilatus/voting)

## Sie haben ein Gastkind willkommen geheissen

**Luzia und Karl Odermatt haben während eines Jahres Zuwachs in den eigenen vier Wänden erhalten. Gaststudentin Pasita (17) aus Thailand hat ihren Alltag bereichert.**

Timo, Julia und Carmen: Die Kinder von Luzia und Karl Odermatt sind längst von zu Hause ausgezogen. Ihr Haus an der Schwarzenbergstrasse ist gross, bietet Wohnraum für mehr als nur zwei Personen. «Durch eine Internetrecherche sind wir auf die Organisation AFS gestossen, die Gastfamilien für den Schüleraustausch suchen», sagt Karl Odermatt. «Wir waren bereit, ein Gastkind bei uns aufzunehmen. Dann haben wir uns bei der Organisation gemeldet und es kam zu einem erfolgreichen Abschluss.»

### Rasch die Sprache gelernt

Ein Blick zurück: Am 24. Februar 2023 landet die damals 16-jährige Pasita am Zürcher Flughafen. Die Thailänderin hat nun fast ein Jahr lang ein neues Zuhause. Über 8500 Kilometer entfernt, in einer anderen Kultur, einer fremden Sprache. Malers statt Chiang Mai. «Am allerliebsten wäre ich nach Amerika gegangen. Aber ein Kollege, der einen Aufenthalt in der Schweiz machte, hat mir von der Schweiz vorgeschwärmt», erzählt Pasita im Januar 2024 und nur ein paar Tage bevor sie wieder in ihr Heimatland zurückfliegen wird. Sie redet Deutsch, nur ab und zu, wenn sie ein Wort nicht weiss, bittet sie auf Englisch um Hilfe. «Die Sprache war zu Beginn



Karl Odermatt, Pasita und Luzia Odermatt.



Pasita im Projektchor Malers. Bild: Karl Odermatt

die grösste Herausforderung», sagt sie. «Aber ich habe schnell gelernt.»

Die Schule hat sie während dieses Jahres in Reussbühl besucht. Sie habe rasch Freunde gefunden, erzählt sie rückblickend. Auch wenn der erste Schultag nicht einfach gewesen sei. «Die Lehrpersonen und die Klassenkameradinnen waren zu Beginn sehr verhalten», sagt sie. «Aber nach ein paar Tagen fühlte ich mich wohl.»

Nicht nur Pasita hat während des Austauschjahres eine neue Sprache, eine neue Kultur und neue Gepflogenheiten kennengelernt. Auch Karl und Luzia Odermatt haben profitiert, erzählen sie. «Es ist eine interessante Lebenserfahrung gewesen. Zudem haben wir die thailändische Küche kennengelernt», sagt Luzia Odermatt und schmunzelt. Pasita hat ihnen ab und zu Pad Thai – ein traditionelles Nudelgericht – gekocht und aufgetischt.

### Musik als grosses Hobby

Pasita hat sich in Malers und der Umgebung sehr gut integriert. Häufig hat sie sich mit Freundinnen aus der Schule in der Stadt Luzern getroffen. Und in Malers hat sich die Studentin, die in ihrer Heimat in einer Band musiziert, im Projektchor engagiert. Auch im Musik-

chor an der Kanti Reussbühl sang sie mit. «Mir ist Musik sehr wichtig», sagt Pasita, die Gitarre und Klavier spielt und gerne Soul, Jazz und R'n'B hört.

Nach der Rückkehr in ihre Heimat wird Pasita in ihre Schule zurückkehren, Prüfungen nachholen und später «entweder Musik im Ausland oder Zahnmedizin in Thailand studieren». Das Austauschjahr hat sie in guter Erinnerung. «Ich habe neue Freunde gefunden, Deutsch gelernt und eine neue Kultur kennen und schätzen gelernt. Das ist eine Erfahrung, die ich nie vergessen werde.»

Auch Karl und Luzia Odermatt haben nur positive Erinnerungen an das Austauschjahr. «Unser Ziel war es, Pasita unsere Kultur und unsere direkte Demokratie näherzubringen», sagt Karl Odermatt. «Die Schweiz ist ein wunderbares Land. Wir können uns überall frei bewegen.» Sie hätten Pasita als sehr zuverlässige, respektvolle und neugierige Person kennengelernt. «Es war ein guter Entscheid damals», sagt Luzia Odermatt. Beide wollen die Studentin zu einem späteren Zeitpunkt in ihrem Heimatland besuchen gehen und so ein neues Land und eine neue Kultur kennenlernen. «Darauf freuen wir uns schon jetzt», sagt Luzia Odermatt. (swe)

## Sie lädt zum Ganzkörpertraining an der frischen Luft

**Hannah Niedermann lädt auf dem Muoshofareal zum regelmässigen Sportevent für die Bevölkerung von Malters, Schachen und Schwarzenberg. Damit will die Physiotherapeutin Jung bis Alt inspirieren, mit Freude zu trainieren.**

Hannah Niedermann ist seit über 25 Jahren Physiotherapeutin, sie war Trainerin und Instruktorin bei den Leichtathletinnen und Leichtathleten der Sportschule Magglingen. «Sport ist mein Leben», sagt die in Malters wohnhafte, gebürtige New-Yorkerin. Draussen-Workouts, so wie sie die Physiotherapeutin auf dem Muoshofareal anbieten will, hat sie in ähnlicher Form bereits in der Stadt Zürich oder auch in New York angeboten. «Das Angebot ist jeweils auf grosses Interesse gestossen.»

Das Training im Freien will sie dreimal in der Woche (immer am Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr und am Samstag von 10 bis 11.30 Uhr) auf dem Muoshofareal anbieten. Auf dem Programm stehen diverse Functional Workout oder auch Spiele, bei denen die Beweglichkeit, Ausdauer oder das Herzkreislauf-Training im Vordergrund steht. «Es soll gleichzeitig den Geist und die Seele stärken», sagt Niedermann. Ihr Ziel sei es, möglichst viele Leute aufs Muos-



**Fitnessübungen im Freien.** Bilder: zvg

hofareal zu locken. In Magglingen sei sie mit 20 Personen gestartet, am Schluss seien es über 100 Personen gewesen, die regelmässig am Outdoor-Gruppen-Training mitgemacht hätten. Für wen eignet sich der Sport Air Event? «Familien mit Kindern ab 10 Jahren, Leute, die viel oder kaum Sport machen, und auch Rentnerinnen oder Rentner, die etwas für ihr Functional Workout tun wollen. «Die Übungen können individuell angepasst werden», so Niedermann.

Wer am öffentlichen Training mitmachen will, sollte sich auf der Homepage [www.nyfunctionaltherapy.com](http://www.nyfunctionaltherapy.com) unter der Rubrik Functionalmvmt anmelden. Auf der Homepage sind zudem weitere Infos aufgeschaltet.

Die Trainings finden im Übrigen bei jedem Wetter statt. Das Angebot wird von lokalen Firmen unterstützt, die Gemeinde stellt den Platz zur Verfügung. Das erste Training vom 26. Februar wird von der Gemeinde Malters offeriert. (pd)

## «Weniger ist mehr» soll uns zum Nachdenken anregen

**Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Darum bieten wir in der Kirche St. Martin vom 2. bis 15. März einen Besinnungsweg an. Bis 28. Februar kann der gleiche Weg in der Kirche St. Wendelin in Schwarzenberg besucht werden.**

Dieser Weg lädt ein, über das Leben nachzudenken. Und ist eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich, mit schwierigen Alltagssituationen, mit der Umwelt, mit dem Hungertuch und dem Land und den Menschen von Indien. Das Landesprojekt Indien wird vom Pastoralraum durch die Spendensammlung der Fastenaktion unterstützt.

Unterwegs wollen sieben Stationen unter dem Motto «Weniger ist mehr» mit Ritualen, Bildern und Texten, Spiel und Meditation zum Nachdenken und zur



**Die Stationen des Besinnungsweges 2024 sind bereit. Sie können vom 2. bis 15. März in der Kirche St. Martin besucht werden.** Bild: zvg

Bewusstseinsweiterung anregen. Ein Weg für Herz und Seele.

Zum Abschluss führt der Weg in die Versöhnungsspirale, in die Mitte.

Und nach einem stillen Moment gestärkt wieder hinaus in den Alltag und ins Leben mit all seinen Facetten.

(Irma Ponti, Katechetin)



# Impressionen vom Fasnachtstreiben






Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

**Familie Fischer** | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12  
 info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

**IHR GARTEN**  
 UNSERE HERAUSFORDERUNG



**J. Uebelmann**  
 Gartengestaltung AG

6102 Malters      Tel. 041 497 22 93  
 info@uebelmann-garten.ch  
 www.uebelmann-garten.ch



**Markus Vogel**  
 SCHREINEREI



Schreinerei Markus Vogel AG  
 6103 Schwarzenberg  
 041 497 21 58  
 www.schreinerei-vogel.ch



041 497 12 60 | talipso.ch

**GÜNSTIGE MENÜS**

<b>Kebab</b> mit Getränk  15.00	<b>Kebab Teller</b> mit Käse, Ei und Getränk  20.00	<b>Pizza Nach Wahl</b> mit Salat oder Getränk  18.00	<b>Currywurst</b> mit Beilage und Getränk  15.00	<b>Kebab</b> mit Pommes und Getränk  18.00
<b>Hamburger</b> mit Pommes und Getränk  16.00	<b>Pouletbrustfilet</b> grilliert 130g mit Beilage und Getränk  17.00	<b>Cordon Blue</b> im Tachenbrot mit Pommes und Getränk  17.00	<b>Egglfilet</b> mit Beilage und Getränk  17.00	<b>PIZZA TAKE AWAY</b> 15.00 VEGI 13.00

**Gebr. Vogel & Co. AG**  
 Metallbau



T 041 499 90 20      www.vogel-metallbau.ch

# Erfolgreiche Jungzüchter an Schweizer Meisterschaft

**An der Schweizerischen Jugendmeisterschaft in Willisau errangen zwei Jungzüchter vom KTZV Malters grosse Erfolge.**

Die Kleintierzucht lebt vom geselligen Miteinander: Die schönsten Tiere ausstellen, Neues dazulernen und die Kameradschaften pflegen gehört zu diesem Hobby ganz einfach dazu. Den Rahmen dafür bietet für die Jungzüchter die Schweizerische Jugendmeisterschaft. Diese fand in diesem Jahr am 6. und 7. Januar in Willisau statt. 65 Jugendliche zeigten ihre tierischen Lieblinge. Es wurden 118 Kaninchen, 36 Geflügel, 16 Tauben und elf Meerschweinchen ausgestellt.

In verschiedenen Kategorien wurden die Schweizer Meister erkoren. Auch unsere Jungtierzüchter vom KTZV Malters stellten ihre Tiere aus und durften sehr schöne Erfolge feiern.

Ben Husmann wurde bei den Kleinterrassen Kaninchen-Schweizer-Meister. Mit seinen Alaska-Kaninchen belegte er



**Der Kleinste ist der Grösste: Sieger Ben Husmann.** Bilder: zvg

den 1. Platz mit einem Punkteschnitt von 96,75 Punkten. Bei den Zwerghühnern wurde Joel von Holzen Vize-Schweizer-Meister. Seine Zwerg-Barnevelder



**Joel von Holzen (links) wurde an der Schweizer Meisterschaft Zweiter.**

Mbraun-schwarz erzielten einen Durchschnitt von 93,50 Punkten. Der Vorstand des KTZV Malters gratuliert den erfolgreichen Jungzüchtern. (Tanja Husmann)

# Sehr gutes Ergebnis mit soliden Kennzahlen

**Die Clientis Entlebucher Bank blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Bilanzsumme, Eigenkapital, Ausleihungen und Kundengelder entwickelten sich positiv.**

Die Clientis Entlebucher Bank, die mit einer ihrer fünf Geschäftsstellen in Malters vertreten ist, blickt auf ein äusserst intensives und sehr erfolgreiches Jahr zurück, wie sie in einer Medienmitteilung schreibt. Die Bank kann für 2023 dank solidem Wachstum und einer starken Kreditnachfrage einen überzeugenden Abschluss präsentieren. «Wir konnten das Geschäftsvolumen in den Marktgebieten weiter ausbauen und die Eigenmittel stärken. Im Bereich des Kundengeschäfts verzeichnete die Clientis Entlebucher Bank eine erfreuliche Entwicklung», sagt André Dahinden, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Die höheren Zinsen führten zu Umlagerungen in Festgelder und Kassenobligationen, welche nach Jahren nun wieder ein Revival erleben», sagt Dahinden.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 um 65,8 Millionen Franken und stieg damit um 5,3 Prozent



**Clientis Entlebucher Bank, hier am Standort Malters.** Bild: zvg

auf 1,3 Milliarden Franken. Die Ausleihungen nahmen um 5,0 Prozent auf 1,1 Milliarden zu und widerspiegeln eine weiterhin grosse Nachfrage. Die Kundengelder nahmen um 32,6 Millionen Franken auf 891 Millionen Franken zu.

Die Generalversammlung 2024 findet am 16. März in Schüpfheim statt. Das erfreuliche Jahresergebnis, verbunden mit dem guten Risikoverlauf, erlaube auch dieses Jahr eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre.

Die wirtschaftlichen Aussichten für 2024 seien grundsätzlich positiv, schreibt die Bank. Die Straffung der Zinsen durch die Notenbanken werde zu weiterhin rückläufiger Inflation führen. Solange die Inflation noch über dem Zielband der Notenbanken von über 2 Prozent liege, werde die Geldpolitik abwartend bleiben. Erste Leitzinssenkungen werden deshalb erst in der zweiten Jahreshälfte 2024 erwartet. (pd)

## Elterngruppe: Wer sind wir, was machen wir?

«Informative Anlässe für Eltern und coole Workshops für Kinder und Jugendliche»: Wir, die Elterngruppe Malters, setzen uns seit 36 Jahren für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern ein und bieten Unterstützung oder Abwechslung im Familienalltag.

Jedes Jahr bieten wir neue, wertvolle Angebote für Eltern und ihre Kinder an. Die am 16. März 2024 bereits zum dritten Mal stattfindende Velobörse stösst bei der Bevölkerung auf grosses Interesse und bietet auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit, alte Fahrzeuge wie Velos, Inlineskates, Kickboards usw. zu verkaufen und bei Bedarf durch andere gebrauchte zu ersetzen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage.

Bereits nicht mehr wegzudenken sind auch die Selbstbehauptungskurse sowie das sexualpädagogische Präventionsprojekt für Jungen und Mädchen. Diese Kurse werden von der Gemeinde und den Schulen Malters gefördert und unterstützt. Auch die ADS/ADHS-Austauschrunde ist für betroffene Eltern ein unterstützendes Angebot.

Ebenfalls sehr geschätzt wird von vielen Familien die Babysitter- und Nachhilfe-Vermittlung. Für dieses Angebot sind wir stetig auf der Suche nach neuen Nachhilfelehrer\*innen. Melde dich doch bei uns, wenn du Spass am Lehren hast und dein Wissen gerne an andere Kinder und Jugendliche weitergeben möchtest.



Die Angebote der Elterngruppe Malters erfreuen stets Gross und Klein. Bild: zvg

Am 7. September 2024 wird es mit der Wiederauferstehung des Malterser Flohmarkts eine neue Veranstaltung für die ganze Dorfbevölkerung geben. Wie früher können Interessierte bereitgestellte Tische im Gemeindesaal mieten, auf denen sie ihre Waren zum Verkauf anbieten. Dazu bald mehr auf unserer Homepage.

Die Elterngruppe Malters ist zudem vertreten in verschiedenen Kommissionen wie der Jugendkommission mit Corinne Mattmann und der Baukommission für den Erweiterungsbau des Schulhauses Muoshof mit Karin Portmann. Auch dort setzen wir uns für die Interessen der Eltern und ihrer Kinder sowie eine zeitgemässe Bildung und Erziehung ein.

Weiter hat Chris Schmid die Elterngruppe Malters während der letzten vier Jahre in der Bildungskommission vertreten und tritt bei den Wahlen am 28. April

2024 für eine Wiederwahl an. Neu kandidiert er zusätzlich für das frei werdende Präsidentenamt. Herzlichen Dank für Ihre Stimme am 28. April 2024!

Am 13. März 2024 findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Malters die Generalversammlung der Elterngruppe Malters statt mit anschliessendem Apéro riche. Als Gastredner\*in konnten wir Petra Wobmann, Leiterin Abteilung Gesellschaft Gemeinde Malters, sowie Chris Schmid, Mitglied der Bildungskommission Schulen Malters und Neukandidat als Kommissionspräsident, gewinnen. Besuchen auch Sie uns an diesem Abend und tauschen Sie sich mit uns aus oder lernen Sie uns noch besser kennen.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und zum Verein finden Sie unter [www.elterngruppe-malters.ch](http://www.elterngruppe-malters.ch). (al)

### Unsere Grundsätze

- Die Elterngruppe Malters vertritt die Interessen der Eltern sowie der Kinder und Jugendlichen in Erziehungs- und Bildungsfragen.
- Sie fördert und unterstützt die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Eltern, Kindern und Schulbehörden.
- Sie wirkt in der Eltern- und Erwachsenenbildung mit.
- Sie organisiert Anlässe für Kinder und Jugendliche.
- Sie ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral.
- Sie sucht und fördert die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

## Bereits 180 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart

Seit Mitte Oktober 2023 werden die ersten Liegenschaften im Gebiet Oberfeld und Hirzli mit der Fernwärme aus dem Heizwerk des Wärmeverbundes Malters mit erneuerbarer Heizenergie versorgt. So konnten bereits grosse Einsparungen beim Heizöl realisiert werden.

Die Wärme wird mit Holzschnitzeln, einem Nebenprodukt aus dem Sägewerk der Firma Schaerholzbau in Blatten, erzeugt. Zudem stammt der Grossteil des Holzes aus den Wäldern von Mal-

ters und nächster Umgebung. Im letzten Quartal des vergangenen Jahres mussten so rund 60 000 Liter Heizöl weniger verfeuert werden. Das entspricht einer Einsparung von insgesamt rund 180 000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Das ist jedoch erst der Anfang: Aktuell werden im Dorfzentrum die Leitungen für das thermische Netz verlegt und weitere Gebäude daran angeschlossen. Bis im Sommer 2024 kann ein Grossteil der Liegenschaften in der Kernzone mit nachhaltig produzierter Energie für Warmwasser und Heizung versorgt werden.

### Grosses Interesse

Anfang Dezember lud die Genossenschaft Wärmeverbund zur Besichtigung der Heizzentrale in der Mettlenmatte ein. Trotz garstigem Wetter war das Interesse an der Anlage sehr gross. Rund 300 Personen liessen es sich nicht nehmen, die hochmoderne Holzverbrennungsanlage zu besichtigen beziehungsweise erklären zu lassen. Diejenigen, die eine Besichtigung verpasst haben, können dies über unsere Homepage nachholen. Und zwar auf [wvb-malters.ch](http://wvb-malters.ch), unter der Rubrik News «Rundgang durch die Zentrale». (cs)

## Baurechtsvertrag ist unterzeichnet

Am Montag, 22. Januar, konnte der Baurechtsvertrag zwischen der Katholischen Kirchgemeinde Malters, dem Dorfzwing Malters und der WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft beurkundet werden.

Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht und die Finanzierung des Bauprojekts auf der Dangelbachmatte kann vorangetrieben werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten für das Engagement! Die Baubewilligung wird im Frühling 2024 erwartet. Somit sollte dem Baustart der rund 100 Miet- und Eigen-



Von links: Urs Emmenegger und Christof Studhalter (kath. Kirchgemeinde), Laura Scardino, Flavia Dietschi und Patrick Bucher (Notariat Stadelmann), Christian Delb und Reto Burkhardt (WohnPark Dangelbachmatte), Thomas Fischer und Robert Baumeler (Dorfzwing). Bild: zvg

tumswohnungen im Herbst 2024 nichts mehr im Weg stehen. Mehr über das ge-

plante nachhaltige Quartier erfahren Sie unter [www.dangelbachmatte.ch](http://www.dangelbachmatte.ch). (jb)

## Jazzig, heimelig oder vielschichtig

Christoph Pfändler präsentiert sein erstes Solo-Programm mit dem Titel «Stimmig».

Dieser Begriff hat für jede\*n Hackbrettler\*in eine ganz spezielle Bedeutung, ist man doch während des Stimmens der 135 Saiten diversen Gefühlszuständen und eben Stimmungen unterworfen. «Stimmig» bezeichnet aber auch die Anordnung der Töne, von welcher es alleine in der Schweiz etwa fünf gängige Arten gibt. Christoph Pfändler liess sich von der Vielschichtigkeit



Christoph Pfändler. Bild: zvg

des Wortes inspirieren und kreierte damit Stücke, welche in ihrer Art noch nie gehört wurden auf dem Appenzeller Hackbrett. Die Stimmungsskala reicht dabei von «Wie romantisch» bis «Was hat ihm Sargans bloss angetan?». (kb)

### Konzert

Das Konzert findet am **Freitag, 1. März, um 20.30 Uhr, im Gleis 5**, statt. **Eintritt: Fr. 25.-/20.-**

## Rundschau Malters

### Parteien



**Zwei AHV-Abstimmungen, für Junge von grosser Bedeutung Initiative für eine 13. AHV-Rente:** Für die Jungen wäre die

13. AHV-Rente verheerend! 90 Prozent der Rentenbezüger und -bezügerinnen brauchen sie nicht. 100 Prozent der arbeitenden Jahrgänge würden zusätzlich belastet – mit höheren Steuern und Abgaben. Deshalb empfehlen wir ein NEIN zur 13. AHV-Rente.

**Renteninitiative:** Die Renteninitiative hingegen hilft den Jungen, die Lasten für sichere Renten zu entschärfen und gleichzeitig den Arbeitskräftemangel zu reduzieren. Deshalb JA zur Renteninitiative.

**Voll motiviert:** Unsere zwei Kandidatinnen für den Gemeinderat, die erfahrene Sibylle Boos-Braun und die engagierte, junge Sara Fallegger, sind hoch motiviert, das neue Gemeindeführungsmodell erfolgreich umzusetzen. Bei den Kommissionen freuen sich die Bisherigen Nicolas Zrotz, Irene Schmid, Josef Sommer, Andrea Joss und Hans Bachmann, ihre Erfahrungen weiterhin einzubringen.



**Verankerte und qualifizierte Kandidierende der Mitte**

Die Mitte Malters will auch in Zukunft in der Gemeindepolitik weiterhin Verantwortung übernehmen. Bei den Gemeindevahlen vom 28. April 2024 setzen

wir auf Kontinuität und streben in allen Gremien die bisherige Sitzzahl an. Die Mitte Malters nominiert folgende in der Gemeinde Malters verankerten und qualifizierten Personen: **Gemeinderat: Marcel Lotter** (bisher), **Claudio Spescha** (bisher). **Bildungskommission: Silvia Kaufmann** (neu), **Sibylle Brun-Niffeler** (neu). **Controllingkommission: Werner Bucheli** (bisher), **Elias Estermann** (neu). **Bürgerrechtskommission: Kilian Bucher** (bisher), **Ueli Schurtenberger** (neu).

Die Mitte anerkennt darüber hinaus den Sitzanspruch der Elterngruppe Malters in der Bildungskommission und unterstützt deren Kandidaten **Chris Schmid** (bisher Mitglied) für das Präsidium der Bildungskommission (neu).

Die offizielle Nomination erfolgt an der **Parteiversammlung vom 27. Februar, 19.30 Uhr, im Singsaal Bündmättli**. Ihre Teilnahme würde uns sehr freuen. Die Versammlung ist offen für alle Malterserinnen und Malterser. Zum anschliessenden Apéro laden wir alle herzlich ein.



### Achtung Verwechslungsgefahr

Am 3. März kommen zwei unterschiedliche Initiativen zum Thema Renten zur Abstimmung.

– Initiative für eine 13. AHV-Rente: **Wollen Sie die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» annehmen? JA.** Die SP Malters ist klar für eine 13. AHV-Rente. Wichtige Gründe dafür sind die solidarische Finanzierung und der kleinste Verwaltungsaufwand sämtlicher

Vorsorgeeinrichtungen für das Alter. Alle Einkommen, auch Millioneneinkommen und «Banker-Boni», sind abgabepflichtig. Mit Lohnprozenten für die AHV werden keine exorbitanten Manager- und Verwaltungsratslöhne bezahlt.

– Renteninitiative der Jungfreisinnigen: **Wollen Sie die Volksinitiative für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative) annehmen? NEIN.**

Die Jungfreisinnigen wollen mit ihrer Renteninitiative das Rentenalter in einem Schritt auf 66 Jahre erhöhen und es anschliessend an die durchschnittliche Lebenserwartung koppeln. Damit wären die Türen für Rentenalter 67+ geöffnet. Dadurch müssten Angestellte mit tiefen und mittleren Einkommen noch länger arbeiten, während sich Topverdienende weiterhin früher pensionieren lassen können.

Nächste Mitgliederversammlung: 27. Februar, 19.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof. Mehr erfahren unter [sp-malters.ch](http://sp-malters.ch) oder [sp-luzern.ch](http://sp-luzern.ch).



### Parolen zur Abstimmung vom 3. März 2024

Kantonale Abstimmung: Wollen Sie dem am 24. Oktober 2023 bewilligten Sonderkredit von 30,3 Millionen Franken für die Erneuerung des Instruktionengebäudes und den Ersatzneubau des Verwaltungsgebäudes des Ausbildungszentrums Sempach zustimmen? **JA / Kommentar Kantonsrat Bernhard Steiner, Entlebuch:** «Eine Investition, die sich lohnt für Leute, welche für unsere Sicherheit einstehen!» Nationale Abstimmung: Wollen Sie die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» annehmen? **NEIN / Kommentar Nationalrat Franz Grüter, Eich:** «Wenn man eine Volksinitiative startet, sollte die Finanzierung für diese auch drinstehen. Ich mag allen Bürgerinnen und Bürgern eine 13. Rente, ja sogar eine 14. Rente gönnen.» Diese Initiative habe aber ein Preisschild, kontert Nationalrat Franz Grüter. Es sei immer leichter zu nehmen, wenn man übers Geben nicht nachdenken müsse. Diese Initiative raube zuerst der arbeitenden Bevölkerung den Lohn, bevor man dieses Geld mit der Giesskanne wieder verteile. Diese Initiative sei ein süßes Gift von Sozialismus. Die AHV würde diese Mehrausgaben ohne Steuererhöhungen nicht überleben.»

Wollen Sie die Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» annehmen? **NEIN.**



### Die IGM ist die politische Interessengemeinschaft für Malters

Wir sind in Malters seit 2005 tätig. Unsere Wählerstärke liegt bei ca. 20%. Wir sind bemüht, die Anliegen der Bevölkerung aus allen politischen Richtungen aufzunehmen. In kritischer Betrachtungsweise und Meinungsbildung nehmen wir aktiv am politischen Geschehen teil. Somit vertreten wir unsere Interessen zum Wohl der Gemeinde Malters. Verschiedene Vertreter der IGM sind in Kommissionen tätig: **Bürgerrechtskommission:** Marianne Horat-Röllli. **Bau- und Planungskommission:** Adrian Scola. **Kommission für Vernetzung:** Christof Studhalter. **Kommission für Altersfragen:** Theo Schacher. **Umweltkommission:** Anita Ottiger. **Mitglied Urnenbüro:** Bruno Lötcher. **Ortsplanungskommission:** Adrian Scola. **Mitglied der Jugendkommission:** Aladino Cavallucci. Schreiben Sie uns Ihre Meinung per E-Mail an [info@igmalters.ch](mailto:info@igmalters.ch) oder besuchen Sie uns auf [www.igmalters.ch](http://www.igmalters.ch).

## Vereine



### Vögel – wie locke ich sie in meinen Garten?

Der bunte Stieglitz, der kleine Zaunkönig, die variantenreich singende Amsel, das neugierige Rotkehlchen, der wippende Hausrotschwanz – was lockt unsere Vögel als willkommene Gäste in unsere Gärten?

Vögel sind – wie alle Wildtiere – auf Nahrung und passenden Lebensraum in der Natur angewiesen. Die Jungenaufzucht ist dabei ein wichtiger Bestandteil für ihre Arterhaltung. In unseren Gärten können wir dazu beitragen, ihnen Nahrung in Form von Insekten oder Samen anzubieten. Das lockt nach Nahrung suchende Vögel sehr bald in den Garten.

Martin Buchs ist Vorstandsmitglied bei BirdLife Luzern. Er gibt uns an diesem Abend ganz viele praktische Tipps, welche «Lockvögel» unwiderstehlich für Vögel sind. Auch bei wenig Platz oder auf dem Balkon bieten sich Möglichkeiten.

**Wo:** Gleis 5, Restaurant Bahnhof, Malters

**Wann:** Donnerstag, 7. März 2024

**Zeit:** 19.40 Uhr bis 20.40 Uhr



### Mauswiesel und Hermelin: Kleine Tiere – grosse Jäger

Die bevorzugte Nahrung dieser beiden in Europa heimischen Wieselarten sind Mäuse. Beide sind geschickte Jäger und jagen oft auch unterirdisch. Für Landwirte sind Wiesel daher gern gesehene Wildtiere. Um sich vor Fressfeinden schützen zu können, benötigen Wiesel ein reiches Netz geeigneter Strukturen mit kleinen Hohlräumen. Sie dienen ihnen als Versteckmöglichkeit oder für die Jungenaufzucht. Die zunehmend strukturarmen Kulturlandflächen machen ihnen und auch anderen Kleintieren das Überleben schwer. In Malters werden nur noch ab und zu Wiesel gesichtet – überraschend an der Chilbi 2022. Da huschte ein Wiesel am morgen früh über den Dorfplatz.

Cristina Boschi ist Geschäftsführerin der Stiftung WIN Wieselnetz. Deren Ziel ist die Förderung der Wiesel und ihrer Lebensgemeinschaften. Sie kennt die Lebensweise dieser flinken Tiere sehr genau und zeigt uns auf, wie der Lebensraum von Wiesel unterstützt und gefördert werden kann. Sie bietet Ihnen mit ihren interessanten Ausführungen die Gelegenheit, diese Tiere besser kennenzulernen. Der Vortrag ist öffentlich. Anschliessend findet die Vereinsversammlung von Natura Malters statt.

**Ort:** Gleis 5, Restaurant Bahnhof, Malters

**Wann:** Freitag, 15. März 2024

**Zeit:** 19.00 bis 19.45 Uhr



### Generalversammlung Gemeinnütziger Frauenverein

Alle Mitglieder und interessierte Personen sind herzlich zu unserer GV eingeladen.

**Datum:** Donnerstag, 21. März 2024

**Ort:** Gemeindesaal Malters

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Infos:** [www.gfmalters.ch](http://www.gfmalters.ch)



### Salbenkurs für rührfreudige Anfängerinnen und Anfänger

Wie mache ich einen Ölauszug? Was ist eine Tinktur? Was sind ätherische Öle? Wie ist unsere Haut beschaffen und aufgebaut? In diesem Starterkurs lernen wir, was es alles benötigt, um eine Salbe herzustellen. Zuerst machen wir Theorie und anschliessend rühren wir eine Ringelblumensalbe.

**Datum:** 1. Kurs: Freitag, 19. April 2024; 2. Kurs: Samstag, 20. April 2024

**Ort:** Gesundheitspraxis vital-2go, Kropfgasse 1, Malters

**Zeit:** 13.30 bis ca. 17.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 99.– (anstatt Fr. 119.–) inklusive Skript mit Anleitungen plus zwei Produkte; je Fr. 10.– übernommen von den organisierenden Vereinen

Leitung: Erika Hofstetter-Beeler

**Anmeldung:** bis 2. April bei Chregi Krummenacher, Zwingstrasse 2f, 6102 Malters, 041 497 48 12, 079 473 33 62, [ch.krummenacher10@gmail.com](mailto:ch.krummenacher10@gmail.com)

Teilnehmerzahl begrenzt, pro Kurs maximal 5 Personen



### Frauenkleidertausch

Bringe drei gut erhaltene Kleidungsstücke mit (Kleider, Schmuck, Taschen, Schuhe), probiere andere Outfits an und nimm mit, was dir gefällt – alles kostenlos! Die Bar im Gleis 5 erwartet dich mit erfrischenden Getränken. Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Datum:** Freitag, 22. März 2024

**Zeit:** 17.00 bis 22.00 Uhr

**Ort:** Gleis 5, Restaurant Bahnhof Malters

**Kosten:** Kollekte

**Leitung:** Patricia Greimel, [patricia@kje-malters.ch](mailto:patricia@kje-malters.ch), und Stefanie Wagner, [stefanie@kje-malters.ch](mailto:stefanie@kje-malters.ch)

**Anmeldung:** nicht erforderlich



### Osterparcours

O weh! Was ist denn hier los? Hat der Osterhase etwa verschlafen? Kommt und helf ihm, alles noch rechtzeitig vorzubereiten! Euch erwartet ein lustiger Parcours mit verschiedenen Stationen.

**Datum:** Mittwoch, 27. März 2024

**Zeit:** Startmöglichkeit zwischen 14.00 und 14.45 Uhr

**Treffpunkt:** Zwingstrasse, vor der Spielgruppe Zwärgehuus  
**Kosten:** Fr. 5.– pro Kind  
**Zielgruppe:** alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen  
**Anmeldung:** bis 20. März 2024 auf [www.kje-malters.ch](http://www.kje-malters.ch), Teilnehmerzahl begrenzt  
**Da wir künftig der Umwelt zuliebe weitgehend auf Plastikflaschen und -becher verzichten möchten, bitten wir euch, zum Zvieri eure eigenen Trinkflaschen mitzubringen.**



**Kinderyoga**

Gemeinsam tauchen wir ein in die Erlebniswelt Yoga. Auf verspielte Art und mit viel Freude entdecken wir unseren Körper, unsere Sinne und unsere Umgebung.

**Datum:** Mittwoch, 6. März 2024  
**Zeit:** 15.00 bis 16.30 Uhr  
**Ort:** Yoga Zentrum Malters, Eistrasse 3  
**Zielgruppe:** Kinder ab 6 Jahren. Wichtig: Der Anlass findet ohne Eltern statt.  
**Leitung:** Jana Marmari und Simona Schmid  
**Anmeldung:** bis 1. März 2024 auf [www.kje-malters.ch](http://www.kje-malters.ch), Teilnehmerzahl begrenzt



**ZwärgeKafi**

Herzlich willkommen im ZwärgeKafi – dem Ort, an dem die Kleinsten bis zum Kindergartenalter eine tolle Zeit erleben! Bei uns entdecken die Kinder die Welt mit einfachen Naturmaterialien, die ihre Sinne anregen und ihre Kreativität fördern. Ob die Sonne lacht oder Regentropfen tanzen, wir schaffen stets eine fröhliche Atmosphäre, sei es drinnen oder draussen, je nach Wetter. Unser neuer, grosszügiger Raum im Pfarreiheim lädt zum Entdecken und Spielen ein. Markiert euch im Kalender: Jeden 3. Freitag im Monat sind wir für euch da. Hier haben Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen, während die kleinen Abenteuerer in einer spielerischen Umgebung ihre Fähigkeiten entfalten können. Wir freuen uns auch auf Familien von anderen Gemeinden. Ein kleines, gesundes Znüni zur Stärkung bieten wir auch an. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

**Datum:** Freitag, 15. März 2024  
**Zeit:** 9.30 bis 11.00 Uhr  
**Ort:** Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters  
**Kontakt:** Florinda Burri, [florinda@kje-malters.ch](mailto:florinda@kje-malters.ch), Anmeldung nicht erforderlich  
**Kosten:** Fr. 2.– pro Familie



**Chindersingen**

Kinder ab einem Jahr sind zusammen mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Bezugsperson) eingeladen, gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu musizieren. Das Singen findet jeweils jeden ersten Mittwoch im Monat statt (ausgenommen Schulferien).

**Datum:** Mittwoch, 6. März 2024  
**Zeit:** 9.30 bis 10.00 Uhr, 10.00 bis 10.30 Uhr, freiwilliges Znüni

**Ort:** Pfarreiheim, Zimmer D4 OG  
**Anmeldung:** erforderlich, per E-Mail zwei Tage im Voraus  
**Leitung:** Monika Steffen, [moni86@bluewin.ch](mailto:moni86@bluewin.ch)  
**Kosten:** Fr. 5.– pro Familie  
**Mitnehmen:** Wolldecken, Stoppersocken



**Schnuppertraining für Kinder und Erwachsene**

Lust auf ein neues Hobby? Dann komm vorbei!

**Datum:** Mittwoch, 20. März 2024.  
**Ort:** Tennisclub Malters/Oberei  
**Zeit:** Kinder: 15.00 bis 16.00 Uhr / 16.00 bis 17.00 Uhr, Erwachsene: 17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 19.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)  
**Zielgruppe:** Kinder ab 4 Jahren (Kindergarten) und Erwachsene  
**Kosten:** kostenlos  
**Leitung:** Trainerteam TC Malters  
**Anmeldung:** [www.tc-malters.ch](http://www.tc-malters.ch)

**Gesellschaft**



**Gutes aus Gutem**

Wertvolle, ungenutzte Nebenprodukte werden in der Brauerei Locher in Appenzell zu genussvollen Produkten verwertet. Locher ist eine Pionierin in Sachen Nachhaltigkeit. Der Martinslade unterstützt die sinnvolle Idee der Kreislaufwirtschaft. Neu finden Sie im Martinslade brewbee Ghackets und brewbee Gschnätzlets. Die Produkte sind reich an Proteinen, einfach in der Zubereitung und bieten eine herrliche Abwechslung auch auf dem veganen Speisezettel. Weiter erhältlich sind die beliebten Tschippis aus Gerstenmalz der Brauerei Locher. Wir freuen uns auf neugierige Kundinnen und Kunden.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr  
 Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Bücherbestellung und Kontakt: [martinslade@zapp.ch](mailto:martinslade@zapp.ch), [www.martinslade.ch](http://www.martinslade.ch).



**Kinder- und Jugendtheater 2024: Workshops**

Dieses Jahr möchten wir wiederum Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse für das Theater begeistern. Mit Blick auf die Vorführungen Ende November/Anfang Dezember starten wir im März mit unserem Workshops, wo die Kinder Theaterluft schnuppern und wir hoffentlich viele zum Mitmachen motivieren können. Die Workshops finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 13. März 2024  
 Samstag, 16. März 2024  
 Mittwoch, 20. März 2024 (Reserve)  
 Weitere Details und Anmeldeinformationen unter [www.theater-malters.ch](http://www.theater-malters.ch).

Anzeige

Furrer Fuchs  
 Architektur GmbH Malters  
[www.furrerfuchs.ch](http://www.furrerfuchs.ch)

# INDIVIDUELL

# Veranstaltungskalender Malters

## Februar

24.02.	08.30–16.30	<b>Start Babysitting-Kurs SRK Frühling (ab 13 Jahren)</b> / Singsaal Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
	10.00–11.00	<b>VaKi-GroKi-MuKi-Turnen (öffentlich)</b> / Turnhalle Muoshof / EIKI-Turnen
	14.00–17.00	<b>ParaForum SPZ Nottwil</b> / Treffpunkt 13.15 Uhr, Parkplatz Emmenstrasse / Frauenbund
25.02.	18.00–19.00	<b>Start Spirituelle Impulse während der Fastenzeit</b> / Pfarreiheim, Saal / Frauenbund
26.02.	20.00	<b>GV 2023 energie malters</b> / Gemeindesaal-Dachsaal / energie malters
27.02.		<b>Schneeschuhwandern</b> / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	<b>Trio Heimatklang</b> / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	20.00	<b>Austauschrunde ADHS/ADS/POS</b> / Gemeindeverwaltung, Weihermatte 4 / Elterngruppe Malters
28.02.	14.30	<b>Lese-Hörgenuss</b> / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV

## März

03.03.		<b>Abstimmung</b>
04.03.	13.30	<b>Boule-Nachmittag</b> / Platz beim Schützenhaus / mALTERs AKTIV
	14.30–16.30	<b>Erzählcafé</b> / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	19.30–21.30	<b>IGM Höck</b> / S-Tisch / IG Malters
05.03.	12.15	<b>Halbtageswanderung</b> / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	14.00	<b>Schieberjassen</b> / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
06.03.		<b>Schneeschuhwandern</b> / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
	09.30–10.30	<b>Chindersinge</b> / Pfarreiheim, Zimmer D4 OG / Kreis junger Eltern
	15.00–16.30	<b>Kinderyoga</b> / Yoga Zentrum Malters, Eistrasse 3 / Kreis junger Eltern
07.03.		<b>Nachmittagsspaziergang</b> / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.40–20.40	<b>Vögel – wie locke ich sie in meinen Garten?</b> / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Natura Malters
13.03.	11.30	<b>Mittagstreff</b> / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	19.30	<b>GV Elterngruppe Malters</b> / Pfarreiheim / Elterngruppe Malters
15.03.	09.30–11.00	<b>ZwärkeKafi</b> / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	19.00–19.45	<b>Mauswiesel und Hermelin: Kleine Tiere – grosse Jäger</b> / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Natura Malters
	19.00–21.00	<b>Leseabenteuer für Kinder der 1. bis 3. Klasse</b> / Schul- und Gemeindebibliothek Malters
16.03.	11.00–13.00	<b>Velobörse</b> / Aussenareal Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
19.03.	14.00	<b>Schieberjassen</b> / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	<b>Singen mit «Tre Maestri»</b> / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
20.03.	15.00–22.00	<b>Tennis-Schnuppertraining</b> / Tennisclub / Tennisclub Malters
	19.00–21.00	<b>offenes Trauercafé</b> / Gemeindeverwaltung Malters / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
21.03.	12.15	<b>Halbtageswanderung</b> / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.00	<b>Generalversammlung</b> / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein
22.03.	18.30–22.30	<b>Generalversammlung</b> / Restaurant Kreuz / Tennisclub Malters
23.03.	10.00–11.00	<b>VaKi-GroKi-MuKi-Turnen (öffentlich)</b> / Turnhalle Muoshof / EIKI-Turnen
24.03.	19.00–20.30	<b>Unfassbar, dass all das ist!</b> / kath. Pfarreiheim, Saal / offene Runde Religion
27.03.	08.20–13.00	<b>Tier- und Pflanzenwelt erkunden</b> / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	14.30	<b>Lese-Hörgenuss</b> / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
28.03.	19.00–23.00	<b>Leseabenteuer für Kinder der 4. bis 6. Klasse</b> / Schul- und Gemeindebibliothek Malters

### Hinweis

**Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen:** In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite [www.infomalters.ch](http://www.infomalters.ch).

### Ausgaben 2024

	Redaktions-	Haushalt-	Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand	schluss	versand
<b>03/März</b>	08.03.	28.03.	<b>09/September</b>	09.09. 27.09.
<b>04/April</b>	08.04.	26.04.	<b>10/Oktober</b>	07.10. 25.10.
<b>05/Mai</b>	10.05.	31.05.	<b>11/November</b>	11.11. 29.11.
<b>06/Juni</b>	10.06.	28.06.	<b>12/Dezember</b>	02.12. 20.12.
<b>0708/Juli/Aug.</b>	26.07.	16.08.		